



Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 4 ■ Dezember 2010

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



**Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes
wünschen allen GemeindegewohnerInnen ein GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2011**

Foto: Drogerie Brandstätter



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Fr	10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon	(0)316 / 29 11 35 - DW
Telefax	0)316 / 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benutzen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Ing. Adolf Pellischek	DW 17
Amtsleiterin	Fr. Brigitte Weissgerber	DW 16
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sabine Bernhard	DW 13
	Fr. Sarah Denk	DW 14
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Lehrling	Hr. Philipp Prischnegg	DW 15
Bauamt	Hr. Reinhard Kaspar	DW 25
	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Kassenwesen	Fr. Helga Erschbaumer	DW 21
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Andrea Szabo	DW 24
	Fr. Daniela Frasn	DW 26

Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr	
Fax	(0)316 / 24 40 30	
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614	

Bereitschaftsdienst

Abwasserverband Grazer Feld (0)3182 / 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon

Wasserverband Umland Graz (0)699 / 1260 5382
St. Peter Straße 52
8071 Hausmannstätten

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Dr. Harald Praun – Dr. Bernd Zankel
Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt: Dr. Robert Wiesler
Kanzleisitz: Sporgasse 27/1. Stock,
8010 Graz, Tel. 0316/81-48-67
Die nächsten Termine sind:
11. 01., 08. 02., 08. 03. 2011 jeweils ab 18:00 Uhr

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 31. 01., 28. 02., 28. 03. 2011
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
DI Andreas **Ankowitzsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Brigitte Roschkaritsch
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Hauptschule: Hr. HDir. Rainer Blaschke
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Petra Zöchner-Langusch
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekinderg.: Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2a, Tel.: (0316) 29 52 30

Pfarrkindergarten: Fr. Elfi Kainz
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

Ärztendienst	141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133) 122 03135: 122
Polizei-Notruf	133
Rettung-Notruf	144

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133 6133

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:
HBI Richard Strohmayer Tel.: 0664/133 89 09

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:
Hr. HBI Franz Moitz Tel.: 0664/849 32 72

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Gemeinderinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit starken Schneefällen und eisiger Kälte ist der Winter in unser Land gekommen. Die winterliche Landschaft erfreut die Kinder und auch uns Erwachsene, solange wir nicht mit dem PKW zur Arbeit fahren müssen und schnee- und eisfreie Straßen das Autofahren wesentlich erschweren.

An dieser Stelle möchte ich unseren Mitarbeitern im Gemeindebauhof für ihren Einsatz seit Ende November, der oft rund um die Uhr notwendig ist, danken. Sie sorgen dafür, dass unsere Gemeindestraßen so gut wie möglich schnee- und eisfrei sind.

Ich ersuche um Verständnis, wenn in frei geschauelten Liegenschaftseinfahrten nach dem Räumen mit dem Schneepflug wieder Schnee liegt, es geht leider nicht anders!

Außerdem wird an die Vernunft der Liegenschaftseigentümer appelliert, den Schnee nicht von ihren Einfahrten oder Parkplätzen auf die Straße zu schaufeln. Durch die Räumung mit dem Schneepflug kommt er zusammengepresst wieder zurück und lässt sich noch schwerer wegschaufeln. Der Winterdienst könnte noch effizienter erfolgen, wenn keine Autos auf der Straße abgestellt werden. Darum noch die Bitte an alle, wenn möglich die PKWs, auf der eigenen Liegenschaft zu parken.

Wenn das winterliche Wetter auch einige Unannehmlichkeiten mit sich bringen kann, erfreuen wir uns an der schönen Landschaft und der

Aussicht auf weiße Weihnachten, die wir in den letzten Jahren vermissen mussten.

In seiner Sitzung am 10. November 2010 konnte der **Gemeinderat** ein **neues Mitglied** in seiner Mitte begrüßen, nachdem Herr Peter Dietrich sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hatte. Herr **Karl Semmernegg** wurde für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion in den Gemeinderat berufen und angelobt. Herr Semmernegg ist auch in die Ausschüsse: Sozial-, Gesundheits-, Kindergarten- und Schülerhortausschuss, Prüfungsausschuss, Gemeinsamer Schulausschuss und Jugendausschuss gewählt worden. Ich wünsche ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Die **Untervoranschläge 2011 der Volks- und Hauptschule** wurden, nach Vorberatung im Schulausschuss, vom Gemeinderat genehmigt. Für die Volksschule sind Ausgaben in Höhe von € 209.800,- veranschlagt, wodurch sich bei 235 SchülerInnen eine Kopfquote von € 846,- ergibt.

Die Hauptschule hat bei 162 SchülerInnen Gesamtausgaben von € 369.500,- und eine Kopfquote € 1.509,-. € 125.000,- entfallen auf Leasingzahlungen für den Neubau des HS-Gebäudes, welche noch bis Oktober 2012 laufen.

Aufgrund der Wirtschaftskrise kam es zu einem starken Rückgang der Ertragsanteile für die Gemeinden, und es wurde notwendig, beim Voranschlag 2011 Einsparungen zu treffen.

Die Freiwilligen Feuerwehren Feldkirchen und Wagnitz haben bei ihren Budgets für das Jahr 2011 jeweils 10 % eingespart, so dass der Gemeinderat für die FF Feldkirchen Ausgaben von € 82.800,- und für die FF Wagnitz € 53.200,- genehmigte.

Auf Empfehlung des Wohnungsausschusses wurde eine **Gemeindewohnung** im Wohnhaus Triester Straße 37 an eine Familie **vergeben**.

Diese Wohnung wurde frei, nach-

dem die bisherige Mieterin mit November eine Wohnung, mit der Wohnform „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“, im Ärztezentrum beziehen konnte.

Für die **Herstellung einer Zufahrt zum Projekt „Seepark“** in der Wagnitzstraße wurde es notwendig, dem Bauträger, desingshouses Bauträger und Handel GmbH, einen Grundstücksstreifen entlang des Kinderspielplatzes in der Kulmstraße zu verkaufen. Der Gemeinderat hat den Verkauf des Liegenschaftsteiles von rd. 300m² mit € 20,- pro m² genehmigt.

Der Abschluss einer Vereinbarung mit der STEWEAG-STEAG GmbH für das Projekt, **„Umgestaltung der Eisbachmündung“**, wurde vom Gemeinderat grundsätzlich genehmigt. Das von der Stadt Graz, Abteilung für Grünraum und Gewässer, als URBAN+ initiierte Projekt für eine Erholungslandschaft im Bereich der Eisbachmündung, in Form der Aufweitung des Mündungsbeereiches, wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Graz, der STEWEAG-STEAG und der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz realisiert. Die STEWEAG-STEAG würde die Erdarbeiten, die ausschließlich auf Grundstücken der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz durchgeführt werden und wofür auch die Vereinbarung notwendig ist, übernehmen, die Stadt Graz die Bepflanzung und die Gemeinde Feldkirchen die laufenden Pflegearbeiten. Vor Unterfertigung der Vereinbarung ist mit den Vertragspartnern jedoch noch zu klären, wer die erhöhten Kosten, die im Zuge der Verlegung der Brücke entstehen, übernimmt.

Aufgrund verschiedener gesetzlicher Änderungen des **Lustbarkeitsabgabegesetzes** wurde vom Gemeinderat eine neue Lustbarkeitsabgabeordnung erlassen. Diese sieht - unter weiteren Anpassungen - die Erhöhung der Lustbarkeitsabgabe ab 1. 12. 2010 für Geldspielapparate und Glückspielautomaten von € 300,- auf € 370,- je Apparat vor.

Die Landeslustbarkeitsabgabe, die von der Gemeinde einzuheben

aber als ausschließliche Landesabgabe an das Land Steiermark abzuführen ist, wurde bereits ab 1. 11. 2010 von € 167,50 auf € 630,- erhöht.

Da die letzte Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember, erst nach Redaktionsschluss der Gemeindenachrichten stattfindet, werde ich Sie über die wichtigen Punkte dieser Sitzung, wie etwa den **Voranschlag 2011** und die darin enthaltenen Projekte, in der ersten Ausgabe im nächsten Jahr informieren.

Abschließend möchte ich Sie noch auf die **Passionsspiele** in der Fastenzeit 2011 aufmerksam machen. Die Premiere und Eröffnung, sowie Segnung der neuen Spielstätte wird am Samstag, den 12. 3. 2011, sein.

Nutzen Sie das Angebot der Schauspielgruppe für die Sonderaufführung für unsere Gemeindebewohner. Diese Aufführung am 25. 3. 2011 zum halben Kartenpreis wird allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern angeboten. Die Karten werden wieder im kommenden Jahr im Gemeindeamt erhältlich sein. Wir werden Sie noch früh genug informieren.

Wenn Sie bereits das Herbsttheater der Schauspielgruppe besucht haben, konnten sie sich vielleicht schon vom **gelungenen Umbau des Pfarrheimes** überzeugen. Den Verantwortlichen in der Schauspielgruppe und im Pfarrgemeinderat kann zum ausgezeichneten Gelingen dieses Zu- und Umbaus gratuliert werden. Sie haben es geschafft, für die Zukunft eine zeitgemäße Aufführungsstätte für die weit über unsere Grenzen hinaus bekannten Passionsspiele, zu errichten. Dafür möchte ich mich hier im Namen der Gemeinde herzlich bedanken.

Aus Anlass der bevorstehenden Feiertage, darf ich Ihnen und Ihren Familien, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

*Ihr Bürgermeister:
Adolf Pellischek*



Verbund

ENERGIE STEIERMARK

- Bauarbeiten verlaufen nach Plan
- Inbetriebnahme Ende 2011 möglich
- Baustellenbesichtigung für die BürgermeisterInnen
- Elektrofahrräder für Anrainergemeinden

WASSERKRAFTWERKE GÖSSENDORF UND KALSDORF SICHERN 2.000 ARBEITSPLÄTZE

Seit 2009 bzw. 2010 sind die Bauarbeiten für die Wasserkraftwerke der Energie Steiermark, in Kalsdorf und Gössendorf im Gange. Ein ehrgeiziges Großprojekt, soll es doch grünen Strom für rund 45.000 Haushalte liefern. Doch schon jetzt bringt der Bau über 2.000 Arbeitsplätze. Das Auftragsvolumen für heimische Unternehmen liegt bei rund 100 Millionen Euro.

Bereits im Herbst 2009 wurde der Bau des Kraftwerks Gössendorf in Angriff genommen. Seit Herbst 2010 sind auch die Arbeiten für das südlicher gelegene Kraftwerk Kalsdorf im Gange.

Dabei stehen die zahlreichen Öko-Maßnahmen, für die mehr als 20 Millionen Euro aufgewandt wurden, an erster Stelle. Der gesamte Baustellenverkehr wird auch hier entlang der Mur abgewickelt, damit die Siedlungsgebiete keine zusätzliche Verkehrsbelastung erfahren. Das Kraftwerk wird um ein Jahr zeitverzögert zum Kraftwerk Gössendorf errichtet und wird voraussichtlich Ende 2012 in Betrieb gehen.

Die Energie Steiermark weiß, dass erst die Unterstützung der angrenzenden Gemeinden ein solches Großprojekt möglich macht.

Um sich für diese Unterstützung zu bedanken, lud die Energie



Steiermark am 21. Oktober die BürgermeisterInnen der Anrainergemeinden Feldkirchen, Thondorf, Gössendorf, Kalsdorf, Werdorf und Mellach, zur Besichtigung der Kraftwerksbaustelle Gössendorf ein. Hier konnten sie den Fortschritt des Baus begutachten, ausstehende Fragen klären und sich

beispielsweise den Raababach ansehen, der trotz Großprojekt völlig natürlich fließen kann. Der Bereich um den Raababach wurde bereits wieder vollständig renaturiert und schon jetzt sind hier kaum noch Spuren der Bauarbeiten zu sehen. Doch nicht nur die Energie soll in

den Gemeinden zukünftig grün sein. Zum Dank für die tatkräftige Unterstützung überreichte die Energie Steiermark jedem Bürgermeister ein Elektro-Fahrrad für seine Gemeinde, das dann bald mit Strom aus sauberer, heimischer Wasserkraft angetrieben wird.



Mag. (FH) Urs Harnik-Lauris
 Leiter Konzernkommunikation
 Energie Steiermark AG
 8010 Graz, Leonhardgürtel 10
 Tel.: +43 (316) 9000 5926
 Mobil: +43 (664) 180 1780
 mailto:
 urs.harnik@e-steiermark.com

W.

RIEDEL

SILO-TRANSPORT GES.M.B.H.

8401 Feldkirchen bei Graz
 Triester Straße 381
 Tel. 0 31 35 / 55 2 22

GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME

Sämtliche Reparaturen / Servicedienst

Felkel Ges. m.b.H.



Tel/Fax 0316/29-6001

Peter-Rosegger-Strasse 13
 8073 Feldkirchen

wir sind im Internet

unsere homepage www.members.aon.at/felkel2
 e-mail = felkel@aon.at

GOLDENER MÜLLPANTHER 2010 AN DEN ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND GRAZ-UMGEBUNG VERLIEHEN

Bereits zum 5. Mal haben sich auf Einladung der Fachabteilung für Abfall- und Stoffflusswirtschaft (FA19D) mehr als 400 Vertreter aus steirischen Gemeinden beim Interkommunalen Erfahrungsaustausch der Abfallwirtschaft in der Steinhalle in Lannach getroffen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung mit dem „Goldenen Müllpanther“ durch Landesrat Johann Seitingner.

Die Auszeichnung „beste Abfallberater des Jahres“ erhielt diesmal



Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz gratuliert herzlich und möchte sich an dieser Stelle auf für die laufende Unterstützung bei den AbfallberaterInnen bedanken.

das Team der Umwelt- und Abfallberater im AWW Graz-Umgebung bestehend aus Mag. Irene Gutzelnig, Manfred Kainz, Mirjam Kemmer, Mag. Christiana Meßner, Mag. Karin Nußmüller-Wind und Heidi Weinhandl, für die besonders umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit in regionalen Medien, sowie die erfolgreichen Innovationen im Bereich G'scheit Feiern, das Engagement im Zuge von Schulerbniswochen und die Unterstützung beim Frühjahrsputz 2010.

FÜR DIE MÜLLTONNE VIEL ZU SCHADE!

Weggeworfene Lebensmittel sind unter anderem als Abfall ein Ausgangsprodukt für die Kompost- und Biogasproduktion. Aber sollten wir Lebensmittel nicht essen anstatt zu entsorgen?

Allein in Österreich landen jährlich geschätzte 70.000 Tonnen genuss-tauglicher Lebensmittel im Müll – nicht weil sie verdorben sind, sondern weil unsere Wohlstandsgesellschaft Überschüsse produziert. Während die Müllberge wachsen und die Umwelt belasten, sind immer mehr Menschen von Armut betroffen und finden mit ihrem Einkommen kein Auskommen mehr. Rund ein Viertel des Abfalls in österreichischen Biotonnen setzt sich aus einwandfreien Nahrungsmitteln in Originalverpackung zusammen. Diese erschreckende Bilanz macht deutlich, wie ineffizient wertvolle Rohstoffe verwendet werden.

Warum landen Lebensmittel im Abfall und was kann man dagegen tun?

Fehlende Übersicht über Vorräte: Studien haben ergeben, dass fehlende Übersicht über die Vorräte zuhause Grund Nummer eins ist. Viele Leute gehen einkaufen, ohne vorher abgeklärt zu haben, was und wie viel sie eigentlich noch an Lebensmitteln zu Hause haben. Bestes Mittel dagegen ist die Vorbereitung! Das heißt vor dem Einkauf Vorräte checken, Einkaufsliste schreiben!

Fehlendes Wissen und Fehlinformation: Fast genauso wichtig sind Einstellung und mangelndes Wissen vieler Haushalte. Umfragen haben ergeben, dass viele Haushalte nicht genau wissen, was „mindestens haltbar“ eigentlich bedeutet und glauben, dass Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums automatisch weggeworfen werden sollten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nach der Lebensmittelkennzeichnungsverordnung (BGBl. 1993/72 idgF) „der Zeitpunkt, bis zu dem die Ware ihre spezifischen Eigenschaften behält“. Das bedeutet, dass die Ware auch nach diesem Zeitpunkt noch genießbar sein kann, solange das Produkt nicht geöffnet wurde.

Einstellung: Eine Frage der Einstellung ist es hingegen, wenn Haushalte Lebensmittel wegwerfen, weil sie nicht mehr ganz so frisch sind wie am ersten Tag oder weil man nicht mehrmals dasselbe essen will. Für bestimmte Speisen oder Anlässe werden außerdem oft Saucen, Kräuter, Gewürze etc. gekauft (z.B. Grill-saison). Bleibt was übrig, landet es allzu oft im Müll. Es gibt viele Wege, überschüssige Lebensmittel vor dem Verderben zu „retten“ wie zum Beispiel einfrieren oder verschenken. Eine weitere Möglichkeit wäre ein „Restessen“, zu dem man auch Freunde und Bekannte einladen könnte.

Wer noch mehr für die Umwelt tun will, kann außerdem auch noch Abfall beim Einkaufen vermeiden,



Wussten Sie...

...dass 142.000 SteirerInnen arbeitslos sind? Das sind 12% der steirischen Bevölkerung

...dass Birnen, Nüsse und Äpfel zu den besten „Gehirnnahrungsmitteln“ gehören? Sie fördern durch enthaltene Spurenelemente die Konzentrationsfähigkeit und halten munter.

<http://www.gesund.co.at/>

...dass für ein Kilogramm Honig 60000 Flüge von Bienen nötig sind?

...wie ihr ökologischer Foot-print in Sachen Ernährung aussieht? Hier der Link zur Berechnung der Auswirkung Ihrer Ernährungsgewohnheiten auf die Umwelt:

<http://www.mein-fussabdruck.at/>

indem er/sie zum Beispiel eine Mehrwegtragetasche verwendet und Getränke in Mehrwegflaschen kauft.

Weitere Informationen: AbfallberaterInnen des Abfallwirtschafts-

verbandes Graz-Umgebung unter der Telefonnummer 0316/680040 oder www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung sowie bei Ihrer Gemeinde.

Mirjam Kemmer, AWW GU

Kleingartenpflege
Grabpflanzung
Grabpflege

WÖFLER

Alexandra Wölfler
Gärtnermeisterin
Wagnitzstrasse 81d, 8073 Feldkirchen
Tel.: 0660 / 21 23 434
E-Mail.: woeffler-blumen@hotmail.com



ÖBB SENIORENMOBILITÄTSBERATERIN IN FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Kürzlich wurde Fr. Elfriede Braunstein von Landesrat Johann Seitingner und ÖBB-Regionalmanager Franz Suppan als eine von zwölf ehrenamtlichen Mitarbeitern als Seniorenmobilitätsberaterin ange-lobt. Sie wird im Raum Graz-Umgebung ihr Wissen älteren Personen zuteil werden lassen, sei es, dass

- Sie **Informationen** zum Reisen mit den ÖBB benötigen
- Sie wissen möchten, wie Sie zu Ihrer **Fahrkarte** kommen
- Sie Ihre persönliche **Verkehrs-verbinding** im Internet suchen
- Sie Hilfe beim **Fahrkartenautomaten** brauchen
- Sie schon länger nicht mehr mit der Bahn gefahren sind und es wieder einmal versuchen möchten



Fr. Braunstein will anderen helfen und ihnen die Angst vor den Neuerungen bei der Bahn nehmen. Sie hat ein eigenes Diensthandy (0676/86643769), an dem man zu gewissen Zeiten Rat und Hilfe einholen kann: Di 9 – 12 Uhr, Do 16 – 18 Uhr.

Um älteren Menschen den Zugang zum öffentlichen Verkehr zu erleichtern findet am

**Dienstag, dem 11. Jänner 2011 eine
Fahrkartenautomatenschulung statt.**

Bahnhof Feldkirchen-Seiersberg von 10.25 – 11.10 Uhr

Bahnhof Feldkirchen-Flughafen von 11.25 – 12.10 Uhr

Auch jüngere GemeindebewohnerInnen sind willkommen!

KOSTENLOSE SENIOREN-URLAUBS AKTION 2011

Im kommenden Jahr veranstaltet das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden wiederum eine Senioren-Urlaubsaktion. Dieser - für die Teilnehmer kostenlose - 10-tägige Urlaubsaufenthalt ist für Personen ab Vollendung des 60. Lebensjahres gedacht, deren monatliches Einkommen im Jahr 2010 nicht wesentlich mehr als € 936,- für Alleinstehende bzw. € 1.360,- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (Richtsätze für 2010) übersteigt. Die genauen Richtsätze für das Jahr 2011 werden erst Anfang des kommenden Jahres bekannt sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt!

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2011. Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.steiermaerkische.at

WER BAUT WO?

Pfarrre Feldkirchen bei Graz, Feldkirchner Straße 226, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Zu- und Umbau beim Pfarrsaal

Sacirovic Sajko, Carl-Zeller-Gasse 6, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

Zarifovic Mehmed und Emina, Johann-Strauß-Gasse 8, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau, Aufstockung und Änderung der Dachkonstruktion beim bestehenden Wohnhaus

Faux-Russ Ernestine und Hernach Maria Ludmilla, Karl-Morre-Straße 19, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus beim Bestandsobjekt

Tadijanovic Robert, Wagnitzstraße 104, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus

Kriegl Maximilian und Matausch Michael, Franz-Reinisch-Weg 12a-g, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses

Binder Anton, Mittermühlweg 13, Erteilung

der Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses mit 5 Wohnungseinheiten und Carports

IH Immobilien Holding GmbH, Johann-Puch-Gasse 17, 19, 21, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung von 3 Wohnhäusern mit je 4 Wohnungseinheiten, 30 PKW-Abstellplätze und 3 Nebengebäude

Reif Armin, Schweizergasse 6, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus

Lang Brigitte, Draisweg 8, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus beim bestehenden Einfamilienwohnhaus

Kahlbacher Eveline, Mitterstraße 242, Erteilung der Bewilligung für einen teilweisen Abbau sowie Umbau beim Wirtschaftsgebäude

Posch Roman, Josef-Gschanes-Straße 18/5/3, Baufreistellung für die Vergrößerung des Balkones

Koller Barbara, Triester Straße 115, Baufreistellung für die Erweiterung des bestehenden Balkones und Änderung von zwei Fenstern zu Balkontüren

Hajrovic Nedzib und Senada, Wagnitzstraße 11, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus

Schweiger Martina, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Um- und Zubau beim Wohnhaus, sowie für das Carport in der Triester Straße 154

Leitner Johann, Joseph-Haydn-Gasse 2, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Mehrfamilienwohnhaus mit 4 Wohnungseinheiten und für 8 PKW-Abstellplätze

LE Kien und Hoai, Thalerhofstraße 14b, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Einfamilienwohnhaus mit Carport

Susanne Blazek und Design Houses Bau-träger und Handel GmbH, Wagnitzstraße 10, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern

ABC – Airport Business Center, Triester Straße 179c, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung von Büroflächen und Betriebswohnungen, sowie Teilabbruch des bestehenden Südtraktes (Erdgeschoß und 1. Obergeschoß)

Ihre Restplatzbörse am Flughafen Graz einfach hin und weg

3 gute Gründe bei der Restplatzbörse zu buchen

- ✓ Österreichs größte Auswahl an Last Minute Angeboten
- ✓ Das beste Preis-/Leistungsverhältnis für Ihren Traumurlaub
- ✓ Freundliche und kompetente Beratung

Unser Team findet für Sie immer die besten Reise-Schnäppchen. Egal ob Last-Minute Pauschalreisen in die schönsten Urlaubsregionen oder spontane Kurzurlaube in die beliebtesten Städte weltweit. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Die Restplatzbörse am Flughafen Graz
Flughafen Graz (Ankunftshalle), 8073 Feldkirchen
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Tel.: (0)316 291993-10
www.restplatzboerse.at



GRATULATION

Der Bürgermeister gratulierte
im Namen der Gemeinde

Diamantene Hochzeit



Alois und Thekla GSÖLL
Seebachergasse 7
geheiratet am 23.10.1950



Josef und Maria PETRANOWITSCH
Schwargasse 9
geheiratet am 25.11.1950

Goldene Hochzeit



Helmut und Gertraude ZENZ
Hafnerstraße 6
geheiratet am 22.10.1960

Goldene Hochzeit



Alois und Amalia FASCHING
Wiesenweg 5
geheiratet am 18.09.1960



Johann und Maria RAUS
Johlerweg 8
geheiratet am 25.10.1960



Franz und Margareta PLATZER
Paula-Grogger-Gasse 25
geheiratet am 17.09.1960



Augustin und Maria FINSTER
Wagner-Jauregg-Gasse 8
geheiratet am 01.10.1960



Alois und Maria HOFER
Schindlerstraße 23
geheiratet am 05.11.1960

Geburtstage



94 Jahre

Hermann MEGGLE

Gartengasse 3
geb. am 14.10.1916



92 Jahre

Rosa SCHRITTWIESER

Bahnhofstraße 4
geb. am 22.11.1918



80 Jahre

Willibald MELLACHER

Mellacherweg 3
geb. am 23.11.1930



98 Jahre

Georg RIEGER

Hafnerstraße 21
geb. am 25.11.1912



91 Jahre

Stefanie FREIDL

Rennergasse 39
geb. am 30.11.1919



80 Jahre

Johann MATZER

Nagergasse 5
geb. am 26.11.1930



96 Jahre

Felix PYERIN

Paul-Anton-Keller-Gasse 9
geb. am 19.11.1915



90 Jahre

Maria GRINNINGER

Hugo-Wolf-Gasse 1
geb. am 12.11.1920



80 Jahre

Franz HORWATH-GRUßL

Niechtenmühlstraße 6
geb. am 28.11.1930



94 Jahre

Anna HÖBLINGER

Triester Straße 101
geb. am 29.11.1916



80 Jahre

Karl GREINER

Schindlerstraße 44
geb. am 31.10.1930



80 Jahre

Rudolf KOREN

Postgasse 12
geb. am 08.12.1930



Feldkirchnerhof

Triester Straße 32
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel.: 0316/462763
Fax.: 0316/297133

www.feldkirchnerhof.at
office@feldkirchnerhof.at



Studio-7
Wellnesscenter
Triester Straße 60
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel.: 0316/297133
Fax.: 0316/297133

www.studio-7.at
studio_7@aon.at

Arno Krautner und Christa Krautner -Sixt

Familie Krautner und die Team`s vom Feldkirchnerhof und Studio 7

wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern, Gästen und Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2011

Geburten

Ella BRULC	02.09.2010
Dzenan HODZIC	03.09.2010
Theodor SCHARL	12.09.2010
Rafael REXEIS	05.10.2010
Antonia VUK	26.10.2010
Angelina BERNHARD	29.10.2010
Dzanat DASAEVA	01.11.2010
Paul KONRAD	07.11.2010
Samuel BEHAWY	09.11.2010
Laura GRABNER	26.11.2010
Amina BAJRAMOSKA	27.11.2010
Rukajja ZAHIROVIC	04.12.2010

Sterbefälle

Roman PARZMAIR	am 07.09.2010
Julianna RAUCH	am 07.09.2010
Barbara Maria AMSCHL	am 18.09.2010
Zázilia MÜHLDORFER	am 20.09.2010
Josef Nikolaus MARX	am 08.10.2010
Hildegard WABNEGG	am 22.10.2010
Ingrid Erna GSÖLL	am 06.11.2010
Margaretha Maria SCHWARTZ	am 27.11.2010
Theresia BENKO	am 06.12.2010

Eheschließungen



Peter ULZ und Barbara Nicole FUCHS,
beide aus Graz – am 02.10.2010

Klaus Dieter WINDISCH und Michaela LEBERNEGG,
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 11.09.2010

Andreas HOFER und Barbara Paula TATSCHL,
beide aus Graz – am 18.09.2010

**Dipl.-Ing.Dr.techn. Robert Hermann OBERRITZER und
Mag.rer.soc.oec. Elfriede SGARZ,** beide aus Graz – am 18.09.2010

Thomas PUCHES und Sandra Margit GROICHER,
beide aus Petersdorf II – am 18.09.2010



**Johann
BRANDNER und
Caroline
BRUDERMANN,**
beide aus Graz –
am 02.10.2010

H. STOFF
GmbH

Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen

**STEINMETZ
MEISTER**

Kalsdorf, gegenüber Friedhof,
Telefon 0 31 35 / 52 6 97

**BERATUNG
AUSSTELLUNG**

FL E I S C H N E R E I
Johann Lendl

Stadlweg 2, 8073 Feldkirchen bei Graz
Büro: Dexenberg 4, 8403 Lang

Mobil: 0664/15 14 623

Tel. + Fax: 03182/520 81

E-Mail: jlendl@gmx.at

Öffnungszeiten:

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 18 Uhr

Samstag 8 bis 12 Uhr



NORISCHE PERCHTEN IN FELDKIRCHEN

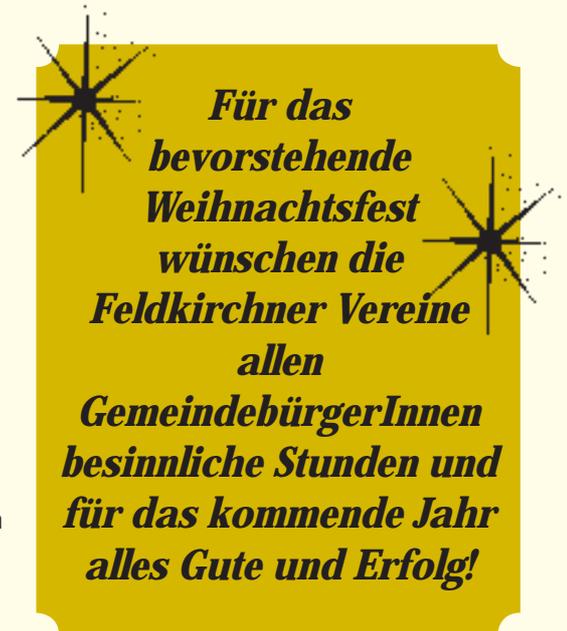
Um dem neuen Trend weiterhin gerecht zu werden, haben wir auch in diesem Herbst die „Norischen Perchten“ nach Feldkirchen geholt. In Zusammenarbeit mit dem Feldkirchnerhof gab es auch warme Getränke und Kastanien. Wie schon in den Jahren zuvor, erzählten die „Norischen Perchten“ eine Geschichte aus vergangener Zeit und mit eindrucksvoller Pyrotechnik brachten sie stimmungsvolle Momente auf die Showbühne. Erstaunlichen Zuwachs gab es diesmal bei den jungen Zuschauern, den Kindern und Jugendlichen. Dies freut mich ganz besonders, denn wir wollen Brauchtumpflege betreiben, anstatt Kindern Angst zu machen. So kam es auch, dass wir am Samstag noch die „bösen Geister“ ausgetrieben haben und am Sonntag die Adventfeier der Gemeinde feiern durften.

Ein kontrastreicher Herbst. GR Erich Gosch, Obmann Kulturausschuss

ADVENTKALENDER KULTURHEIM

Das schon zur Tradition gewordene Gestalten der Fenster des Kulturheimes als Adventkalender übernehmen heuer dankenswerter Weise folgende Institutionen und Vereine:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1 ÖVP Frauen | 11 Hauptschule |
| 2 Naturfreunde Feldkirchen | 12 Kath. Jungschar Feldkirchen |
| 3 Musikschule Fröhlich | 13 Feldkirchner Kleinkunstverein |
| 4 Singgemeinschaft Feldkirchen | 14 Pfarrkindergarten |
| 5 Volksschule | 15 SPÖ Feldkirchen |
| 6 Gemeindecindergarten | 16 ESV Feldkirchen |
| 7 Schäferhundeverein Feldkirchen | 17 FeldKirchenChor |
| 8 Schauspielgruppe Feldkirchen | 18 AC-ASKÖ Feldkirchen |
| 9 FF-Feldkirchen | 19 Bauernbund Frauen |
| 10 Heimgartenverein Feldkirchen | 20 Volksschule |
| | 21 Marktmusikkapelle Feldkirchen |
| | 22 Musikschule Feldkirchen |
| | 23 Schülerhort Feldkirchen |
| | 24 Hauptschule |



SAMMELSTELLEN FÜR DIE CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

Sportplatz
Altstoffsammelzentrum
Grünschnittsammelplatz
Josef-Gschanes-Siedlung
Kreuzungsbereich Schindlerstraße – Paul-Ernst-Gasse

NEU IN MARIATROST DER SPEZIALIST FÜR ALARMANLAGEN IM PRIVATEN BEREICH

Alarmanlagen • Rauchmeldeanlagen
Überfall- und Notrufsysteme
Hausautomatisierung

Mariatroster Straße 123 • 8043 Graz
Tel. + Fax: 0316 / 57 43 41 • Mobil: 0664 / 201 76 22
office@delphi-alarm.at



www.delphi-alarm.at

Damit Sie in Ruhe schlafen können - wo immer Sie auch sind!

Endlich gab es den seit Jahrzehnten gewünschten Schneefall zur Adventfeier. Erstmals wurde am 1. Adventsonntag, dem 28. November 2010, die traditionelle Adventfeier der Marktgemeinde bei kräftigem Schneefall abgehalten. Es war eine wundervolle Einstimmung auf die Adventzeit, in der man sich auch einmal die Zeit zur Ruhe und Einkehr gönnen sollte, wie dies auch Bgm. Adolf Pellischek in seiner Ansprache erwähnte. Mit viel Feingefühl ist es den Ver-

einen und Schulen gelungen, diese Stimmung der Erwartung feierlich einzufangen und die Augen der Gäste zum Glänzen zu bringen. Durch das Programm führte diesmal Vanessa Prasser, Schülerin der HS-Feldkirchen.

Bei einem Gläschen Glühwein oder Tee konnten Besucher und Akteure den Abend ausklingen lassen. Mit einem kleinen Geschenk für jeden Teilnehmer und Besucher, welches am Ende der Veranstaltung

verteilt wurde, wünschte auch der Kulturausschuss im Namen der Marktgemeinde Feldkirchen einen besinnlichen Advent und Frohe Weihnachten.

Ein herzlicher Dank für die Teilnahme sei nicht nur den Gästen ausgesprochen, sondern speziell den nachfolgenden Vereinen und Schulen (in der Reihenfolge der Auftritte):

Quartett der Marktmusikkapelle Feldkirchen, Schüler der Volks-

schule unter der Leitung von Frau Monika Barth, Katholische Jung-schar, Musikschule Feldkirchen, Schüler der Hauptschule unter der Leitung von Herrn Stephan Kotter, Musikschule Fröhlich, FeldKirchenChor, Singgemeinschaft Feldkirchen, ÖVP-Frauen, sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen.

GR Erich Gosch
Obmann des
Kulturausschusses

ADVENTFEIER DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN



WEIHNACHTSBAUM AM MARKTPLATZ

Im Namen aller Gemeindeglieder möchte ich der Familie Spiegel, Amselgasse 5, für die Zurverfügungstellung des Weihnachtsbaumes und allen, die an der Aufstellung unentgeltlich mitgeholfen haben, es sind dies die Mitglieder des Steyr-15er-Clubs Feldkirchen (Transport und Aufstellung), Schulwart Dieter Arzt (Beleuchtung) und die Fa. JOBI (Kran), herzlichst für ihr Engagement danken

Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek

Innen- und Außenputze • Renovierungen • Vollwärmeschutz



8073 Feldkirchen
Triesterstr. 77
☎ 0316/295884
Fax 2958 84-44
www.narrath.at



YOUTHPOINT FELDKIRCHEN

<http://de.netlog.com/youthpointfeldkirchen>



Liebe Jugendliche!

Liebe Erwachsene!

Ihr kennt ihn wahrscheinlich schon, wenn nicht, wird es Zeit einmal vorbeizuschauen: Den WIKI-Youthpoint in der Wagnitzstraße 2a. Wir bieten ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung und immer wieder tolle Aktionen und Workshops. Das war in den letzten Monaten so, das wird so bleiben. Von dem bunten Treiben bisher wollen wir jetzt ein wenig berichten – dass unser Angebot gut ankommt, sollen die Bilder verdeutlichen. Zahlreiche Aktionen haben unseren Youth Point in den letzten Monaten mit Leben erfüllt – darunter fallen Angebote wie z.B. DVD-Abende, Kochen und Grillen, ein Kinoausflug, eine Wii-Challenge, ein Volleyball-Ausflug, ein Federballturnier und noch einiges mehr, wie die folgenden Zeilen zeigen:

Drehfußball-Workshop

Nach langem Warten war es am 17. September endlich so weit. Wir durften das Drehfußball-Team des Cafés „Immervoll“ bei uns im Jugendzentrum begrüßen. In 2 Stunden zeigten uns die Profis was man alles mit so einem kleinen Ball anstellen kann. Besonders das Dameneuropameister-Team gab unzählige Tricks und Kniffe an unsere Jugendlichen weiter.

G'scheit-Streiten 2

Bereits zum zweiten Mal durften

wir Herrn Erg bei uns willkommen heißen. Aufbauend auf den ersten Workshop ging es auch dieses Mal wieder um das Thema „Aggression“. In einigen Rollenspielen und einer anschließenden Diskussion konnten die Jugendlichen ihr Repertoire im Umgang mit Aggressionen erweitern. 2011 wollen wir weiter am Thema „Umgang mit Aggressionen“ arbeiten.

Winterausflug

Unser Ausflug aufs Gaberl rückt näher und einiges ist noch zu tun. Gemeinsam mit den Jugendlichen arbeiten wir an Einkaufslisten, Ablaufplan, Regeln, Wünschen und Erwartungen. An mehreren Terminen wird alles genau geplant, um einen tollen Ausflug zu garantieren. Weil „Nachdenken macht hungrig“ wird bei den Treffen auch immer für das leibliche Wohl gesorgt. Abschließend werden die weiteren Planungsschritte festgelegt und Aufgaben verteilt.

X-Box-FIFA-2011-Turnier

Lange wurde es von den Jugendlichen gefordert und Ende Oktober endlich durchgeführt: Unser erstes X-Box-FIFA-2011-Turnier. Der Einsatz war groß und damit war ein Turnier bis spät in den Abend hinein garantiert. Nach zahlreichen hart umkämpften Partien konnten wir zur Siegerehrung schreiten und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Für alle steht fest, dass es eine Wiederholung geben muss.

NEWS

Mit 15. November durften wir in unserem Youth Point Christina Sorgmann als neue Betreuerin begrüßen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wollen es mit zwei Highlights ausklingen lassen – einerseits mit dem Ausflug aufs Gaberl und andererseits mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier!

Wie ihr sehen könnt, ist immer was los bei uns! Neugierig geworden? Du willst auch dabei sein?

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Christina & Florian

PS: Natürlich dürfen auch Eltern bei uns vorbeischaun und sich über unsere Arbeit informieren!

Weitere Infos gibt es auf www.wiki.at sowie unter 0316/228654 oder unter yp-feldkirchen@wiki.at.



Wir sind ein:

- alkoholfreier Jugendtreff
- gewaltfreier Jugendtreff
- drogenfreier Jugendtreff
- rauchfreier Jugendtreff

Wir stehen für die Einhaltung:

- der Menschenrechte
- des Jugendschutzgesetzes
- unserer Youthpoint-Regeln

Unsere Öffnungszeiten:

- MI 16-19 Uhr
- DO 16-20 Uhr
- FR 16-20 Uhr
- SA 16-20 Uhr

... und jetzt nicht auf das Ölbrennerservice vergessen!!
Nur € 115.- inkl. MwSt. und Düsenwechsel
 und weiterhin umweltfreundlich und störungsfrei heizen.
 Rufen Sie
 Tel. 0316/ **294920**
 Ihre Firma
 Rauchfangkehrermeister
Bernd Jaklitsch

Wir wünschen
Frohe Weihnachten!

 Fahrschule Mayer Feldkirchen
 0316 / 24 36 08
www.fsmayer-feldkirchen.at

PFARRKINDERGARTEN

E-Mail: feldkirchen@graz-seckau.at

„DU und ICH – wir wollen Freunde sein“



WEIHNACHTEN

Weihnachten hat vor allem etwas mit Kindern zu tun, mit dem Kind in der Krippe, mit unseren Kindern, mit dem Kind in uns.

Weihnachten hat vor allem etwas mit Liebe zu tun, mit Güte und Vertrauen, mit Verständnis und Zärtlichkeit, mit geöffneten Armen.

Weihnachten hat vor allem etwas mit Neuanfang zu tun, mit unseren eigenen kleinen Schritten heraus aus der Erstarrung, hin zum Licht.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr
wünschen die Kinder und das Team des Pfarrkindergartens.*

MUSIKSCHULE FRÖHLICH Graz-Südost

Kinder hören und machen gern Musik!

Die Musikschule Fröhlich hat eine Lehrmethode entwickelt, bei der die Kinder das **praktische Musizieren** und die grundlegende Musiktheorie spielerisch und mit **Freude** erlernen.

Die Melodika (Blasinstrument mit Tasten) ist dazu das ideale Einstiegsinstrument. Sie hat eine **kinderleichte Tonerzeugung**. Dadurch macht das Musizieren schon vom **ersten Ton** an **Spaß** und Ihr Kind hat bereits in der ersten Stunde ein **Erfolgs Erlebnis**.

Die Kinder lernen in Kleingruppen fast jede Stunde ein neues Lied.
Ein neuer Kurs startet ab Jänner 2011 in der VS Feldkirchen.

Aber nicht nur Melodika wird in der Musikschule Fröhlich unterrichtet, sondern auch **Akkordeon** – für **Kinder** und **Erwachsene**!

Wollten Sie nicht schon immer ein Instrument spielen können? Vielleicht sogar Akkordeon?

Ich helfe Ihnen, diesen Wunsch zu erfüllen. Keine Sorge: Sie brauchen **keine Vorkenntnisse**! Die erprobte Lern-Methode der Musikschule Fröhlich führt Sie Schritt für Schritt zum Ziel. Das Spiel in der Kleingruppe motiviert zusätzlich.

Es ist schön, Musik zum Hobby zu haben, auch so manches Fest kann dadurch musikalisch bereichert werden. Es erwartet Sie ein attraktives Unterrichts-Programm mit vielen fröhlichen gemeinsamen Stunden.
Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt! **Sie sollten ihn tun.**

Sie sind interessiert? Dann rufen Sie an!

Musikschule Fröhlich Graz-Südost – Inh. Maria Scheucher – Reitweg 22, 8055 Graz – 0664/2615730
graz.scheucher@musikschule-froehlich.at – www.musikschule-froehlich.at/graz.scheucher



Liebe Eltern!

Warum ist Suchtvorbeugung bereits im Kindesalter wichtig? VIVID, die Fachstelle für Suchtprävention gibt Antwort beim „ELTERNCAFÉ IN DREI TEILEN“.

Was Sie in der Erziehung Ihrer Kinder beachten können, wie Sie Schutzfaktoren fördern und Risiken vermeiden, sind Themen, über die in gemütlichem Rahmen informiert wird. Erfahrungen werden ausgetauscht, Herausforderungen im Erziehungsalltag diskutiert und mögliche Handlungsalternativen erarbeitet. Aus folgenden Themenschwerpunkten können bei der Eröffnungsveranstaltung zwei Vertiefungsangebote gewählt werden: Ich-Stärke, Kommunikation, Medien, Essen, Tabak.

Termine im alpha nova Eltern-Kind-Zentrum Kalsdorf:

Eröffnung/Info-Vormittag:

12.01., 9.30 – 11.30 Uhr

Vertiefungsangebot 1:

19.01., 9.30 – 11.30 Uhr

Vertiefungsangebot 2:

26.01., 9.30 – 11.30 Uhr

Kosten: 3 € pro Termin für Kaffee und Kuchen.

Anmeldung erbeten. Leitung: Referentin von VIVID, Fachstelle für Suchtprävention.

Wir laden Sie herzlich ein, auf gemütliche und informative Vormittage!

Ihr EKIZ-Team, Nikola Aufinger & Birgit Winkler

Kontakt:

Nikola Aufinger 0699/14032504
oder nikola.aufinger@alphanova.at
alpha nova EKIZ Kalsdorf, Hauptplatz 2, 8401 Kalsdorf –
www.alphanova.at





SCHÜLERHORT FELDKIRCHEN



Lassen „Ganztageschulen“ Horte verschwinden?

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Schüler am Nachmittag wird immer größer und so sollen immer mehr sogenannte Ganztageschulen gegründet werden. Dabei handelt es sich aber in den meisten Fällen um eine verschränkte Form, das heißt am Vormittag normaler Schulbetrieb und am Nachmittag Betreuung im Schulhaus durch Lehrer.

Was ist der Unterschied zwischen einem Hort und einer Nachmittagsbetreuung an Schulen?

- Kinder, die den Hort besuchen müssen an 5 Tagen in der Woche angemeldet sein. Dadurch ergibt sich eine Regelmäßigkeit, die den Kindern Sicherheit und gesellschaftlichen Anschluss bietet
- Nachmittagsbetreuungen sind an keine gesetzliche Verankerung gebunden.
- Der Hort ist eine Einrichtung ohne organisatorischen Zusammenhang mit der Schule. Das heißt also, dass eigene Räumlichkeiten (meist ein eigenes Gebäude) zur Verfügung stehen müssen, wobei im Gegensatz Nachmittagsbetreuungen meist in schuleigenen Räumen stattfinden.
- Der Hort untersteht dem steiermärkischen Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz, wovon jedoch die schulische Nachmittagsbetreuung ausgeschlossen ist.

- Das heißt auch, dass der Hort eine Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung ist (so wie Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhaus und Tagesmutter) und das Personal nach einem genauen pädagogischen Konzept arbeitet.

- In Nachmittagsbetreuungen werden Kinder beim Aufgabemachen beaufsichtigt.

- Im Hort können Eltern/Erziehungsbeauftragte für ihr Kind um eine Kinderbetreuungsbeihilfe des Landes Steiermark ansuchen. Dies entfällt bei Nachmittagsbetreuungen.
- In beiden Einrichtungen müssen Eltern die Kosten der Betreuung und des Mittagessens bezahlen.

- Der Hort hat an schulautonomen Tagen, den Semesterferien und bis zu acht Wochen in den Sommerferien ganztägig geöffnet.

- Der Hort gewährleistet mit seinen gesetzlichen Grundlagen einen besseren Betreuungsschlüssel, sowie speziell ausgebildetes Personal, eine sehr gute Strukturqualität und noch vieles mehr, das Ihrem

Kind zu Gute kommt.

Dazu das Statement einer Mutter: Es wäre für mich unvorstellbar, wenn der Schülerhort geschlossen werden würde, denn diese qualifizierte Betreuung meiner Kinder kann in keinsten Weise von einer Ganztageschule abgedeckt werden! Die ausgebildeten Hortpädagoginnen, die gefestigt im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind und seit Jahren im selben Team diesen Job ausüben, die Vielfalt an Räumlichkeiten, getrennt zum Schulbereich, welche die Kinder selbstständig aber unter Betreuung benutzen können und die vielen

Freunde zu Besuch. Besonders freute es uns, ehemalige Eltern und „Hortkinder“ begrüßen zu dürfen. Es ist ein wunderbares Gefühl zu sehen, dass wir und unsere Arbeit auch noch nach vielen Jahren in so guter Erinnerung sind. Dieses Jahr hatten wir einen Rekordumsatz von € 1375,-. Vielen herzlichen Dank an alle Besucher, aber auch an die unzähligen Firmen in Feldkirchen und Umgebung, die uns mit Sachpreisen für unsere Lose zu diesem Erfolg verholfen haben. Danke auch an die Raika Feldkirchen, die uns wieder die Hupfburg gesponsert hat.



Möglichkeiten an Förderungen und individuellen Projekten, die angeboten werden, sind nur drei Gründe für den Hort. Was mache ich mit meinen Kindern in den Ferien und an den schulautonomen Tagen? Hier würde die Betreuung gänzlich fehlen, denn nicht alle berufstätigen Eltern können sich diese Zeit als Urlaub nehmen, auch stehen nicht immer Großeltern zur Verfügung! Hier spart man am falschen Fleck, wodurch die Qualität sinkt und die Erziehung und Ausbildung unserer Kinder leidet.

*Beate Kessler,
Mutter von 2 Kindern*

Bei einer Kinderkonferenz haben dann alle Hortkinder beschlossen einen Teil unseres Herbstfestertrages der Organisation „Rote Nasen Clowndoctors“ zu spenden. Sie einigten sich durch eine demokratische Abstimmung auf den großzügigen Betrag von € 300,-. Am 2. Dezember wurde ein symbolischer Scheck an Frau Russmann, die Leiterin der „Rote Nasen schoolsCare“, überreicht. Als Dankeschön erhielten alle Kinder eine „rote Nase“.

Fotos dazu finden Sie auf unserer Homepage www.hort.feldkirchen-graz.net.

Ein wichtiges, traditionelles Projekt ist jedes Jahr unser **Herbstfest**.

Dieses fand heuer am 15. Oktober statt. Es waren wieder unglaublich viele Eltern, Verwandte und auch

Das gesamte Hortteam wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



ELTERNVEREIN der Volksschule

E-Mail: direktion@vs-feldkirchen.at



Vorweg möchte ich mich bei unserer ehemaligen Obfrau Michaela Marl, die den Elternverein vor 5 Jahren wieder ins Leben gerufen hat, herzlich für ihr besonderes Engagement bedanken.

Als neue Obfrau ist es mein Bestreben, ihre hervorragende Arbeit mit dem gleichen Einsatz weiterzuführen. Dabei werde ich von einem bereits erfahrenen Team bzw. zwei neuen Vorstandsmitgliedern unterstützt.

Folgende Ziele hat sich der Elternverein auch für dieses Schuljahr gesetzt:

- Vertretung der Interessen „unserer“ Eltern und Schüler
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Lehrerinnenteam und dem Schulpersonal
- Mitwirkung bei Veranstaltungen (Flohmarkt,...)
- Finanzielle Unterstützung (Exkursionen, Ausflüge,...)
- Vorträge für alle Eltern und andere Interessierte

Sehr erfreulich ist die hohe Mitgliederzahl (213 Mitglieder = 90%), die es dem Elternverein ermöglicht, die verschiedenen Vorhaben mit Ihrem Beitrag zu unterstützen. DANKE!!!

Apropos Vorhaben!

Am Mittwoch, dem 12. 01. 2011 veranstaltet der Elternverein einen Vortrag zum Thema „Safer Internet“ (sicherer Umgang mit dem Internet). Aufgrund der Tatsache, dass immer mehr Volksschulkinder das WorldWideWeb nutzen und viele bereits ein Handy besitzen, ist es wichtig, dass Eltern und Kinder die möglichen Gefahren und Risiken des Internets kennen.

Das Elterncafé – der Treffpunkt!

Das Elterncafé findet auch im heurigen Schuljahr wieder (fast) jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr im Gasthaus zum Flughafen (Fam. PUHAN) statt. Alle Eltern sind herzlich eingeladen ihre

Ideen, Wünsche und Anregungen einzubringen, oder einfach nur vorbeizukommen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Das Elterncafé – die nächsten Termine:

13.01.2011

03.02.2011

03.03.2011

Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf der homepage: www.vs-feldkirchen.at

Wir freuen uns auf ein schönes und erfolgreiches Schuljahr und wünschen allen Eltern, Schülern und Lehrern ein besinnliches Weihnachtsfest!!!

*Heidelinde Hutter (Obfrau) & Team
(0650/5127251)*



Elterncafé im GH Puhau

ALOIS SCHÖNBERGER

GES.M.B.H.

Jede Art von ERDBEWEGUNGEN,
besonders AUSHUBARBEITEN,
TEICHGRÄBEREI

Prompte

SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN,
sowie TRANSPORTBETON und SCHÖZID® – die flüssige Ziegeldecke
in erstklassiger Qualität

CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECycling

Schönbergerstraße 11, 8073 Feldkirchen • Büro: (0316) 29-12-63
Betonbestellung: (0316) 29-10-23 • Schotterbestellung: (0316) 29-39-27
www.schoenberger.at



VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs.feldkirchen.at



Ein toller Schulstart in die 1.a!

Mit viel Elan starteten die Kinder der 1.a Klasse in den Schulalltag.

Der Klassenpanther, den jedes Kind in den ersten Schultagen von der Lehrerin erhielt, half beim Erlernen der Klassenregeln und unterstützte anschließend beim Einhalten dieser.

An den Buchstabentagen wird mit großer Begeisterung bereits sehr selbstständig an den einzelnen Stationen gearbeitet. Das Lernen an Stationen ermöglicht eine aktive und kinderzentrierte Auseinandersetzung mit Inhalten. Ein Lernen mit allen Sinnen ist wichtig, um alle vorhandenen Lerntypen anzusprechen.

Dipl. Päd. Beatrix Koroschetz



Projekt und Ausstellung „Rund um die Katze“

Im fächerübergreifenden Unterricht wurde über 14 Tage hinweg intensiv über Katzenrassen, -sprache, -nahrung, -pflege und die wilden Verwandten gesprochen, mitgebrachte Dinge, Bücher und Zeitschriften betrachtet, Katzen-geschichten und -märchen vor-

gelesen bzw. individuell erlesen, Gedichte memoriert, Lieder gesungen und Katzen gezeichnet, gemalt und gebastelt. Dementsprechende Texte und Arbeitsblätter sammelten die Schüler in einer Portfoliomappe, für die Ausstellung gestalteten die Schüler in einer Gruppenarbeit verschiedene Plakate.



Mit den vielen vorhandenen Unterlagen konnte in der Aula der Schule schließlich eine interessante Ausstellung gemacht werden, zu deren Eröffnung die Eltern gekommen waren. Nach einigen kurzen Darbietungen der Schüler wurden die Eltern – wie es bei einer Eröffnung üblich ist – zu einem Glas Sekt und die Schüler zu einem Glas Saft eingeladen.

Die Ausstellung „Rund um die Katze“ stand allen Schülern, Lehrern, Eltern und so manchen Besuchern von Ende Oktober bis zum Beginn des Advents zur Besichtigung zur Verfügung.

Klassenlehrerin der 2.a, Mag. Jölly

Essbare Kastanien

Im Gegensatz zur Roskastanie ist die Edelkastanie, auch Maroni genannt, in einer recht stacheligen Hülle versteckt. Diese essbare Kastanie schmeckt am Feuer gebraten einfach köstlich.

Davon konnten wir uns bei Fam.



Stübinger überzeugen, die uns zu Maroni und Saft zu sich nach Hause eingeladen hatte.

Nochmals herzlichen Dank für diese Einladung!

Mag. Melitta Jölly, 2.a

Herbstfest der 1.b

Gemeinsam feiern verbindet und macht ganz einfach Spaß!

Um sich innerhalb der Familien noch besser kennen zu lernen, beschlossen die Kinder der 1.b Klasse, Anfang November ein „HERBSTFEST“ zu gestalten und

ihre Eltern mit einem bunten Programm zu unterhalten. Lustige Lieder, Sprüche und Tänze, die in den Schulwochen seit Schulbeginn erlernt wurden, konnten an diesem Nachmittag mit großer Begeisterung dem Publikum präsentiert werden. Auch die Eltern machten bei den musikalischen Aktivitäten zur Freude der Kinder eifrig mit. Lachen, Lebensfreude und ganz viel Herzenswärme erfüllten an diesem schönen Herbstnachmittag die Aula der VS Feldkirchen!

Dipl. Päd. Monika Barth, Klassenlehrerin der 1.b



Sichere Partnerschaft – ein gutes Gefühl.

Wir verstehen unter Kundennähe Beratung und Betreuung, die zu Ihrem Unternehmen passt. Das ist unsere Kompetenz. Wir sind Ihnen ein Partner, auf den Sie sich langfristig verlassen können. Das ist unsere Leistung.

Das nennen wir Full-Service mit Köpfchen: Wir versorgen Sie im Mehrwegsystem mit Putztüchern, Berufs- und Schutzkleidung, Fußmatten und einer Vielzahl von Arbeitsschutzartikeln. Bringen und Holen, umweltschonendes Waschen, Pflegen und Ersetzen – unser Service für Sie unter www.mewa.at

MEWA Textil-Service GmbH
Kalsdorferstrasse 41
8073 Feldkirchen/Graz
Telefon +43 316 282866-0
Fax +43 316 282866-100
E-Mail: graz@mewa.at • www.mewa.at

 **MEWA**
TEXTIL-MANAGEMENT



Im Tal der Bauernhöfe

Wie haben unsere Vorfahren die Natur und ihre Schätze zum Leben genutzt? Wie haben sie sich gegen Hitze und Kälte, gegen Wasser, Feuer und Tiere geschützt? Und was können wir daraus lernen? Vieles davon haben wir in einer spannenden Führung durch Österreichs größtes Freilichtmuseum in Stübing erfahren.

Was wir in der alten Mühle, der Rauchkuchl, der Greißlerei, der Schmiede und in der kleinen alten Schule alles sehen, spüren und erleben konnten, beschreiben die Schüler und Schülerinnen in ihren Erlebnisaufsätzen.

Moritz aus der 4.c Klasse schreibt: Nach einer Weile kamen wir zur Rauchkuchl. Es war dunkel und wir



setzten uns um einen großen alten Tisch. Unsere Führerin erklärte uns, dass viele Sprichwörter aus dieser Zeit stammen. Zum Beispiel: "Etwas auf die lange Bank schieben" oder "Etwas auf die hohe Kante legen". Es gab auch eine offene Feuerstelle in der Stube. Das Feuer brannte das ganze Jahr, außer am Karfreitag. Dann holte man das geweihte Feuer. Die Funken flogen hoch und wurden von einer Blechkuppel aufgehalten, der Rauch schwebte an der Decke entlang und ging durch den Rauchfang hinaus. Mit dem Rauch räucherten sie auch das Fleisch. Am Boden standen ein Kinderbett und ein Bett für kranke oder alte Leute. Wenn niemand krank war, wurde es als Arbeitsplatz verwendet. Am Abend wurden die Hühner unter der Bank eingesperrt.

Oliver aus der 4.c Klasse schreibt: Die Schule in Stübing gibt es seit dem 18. Jahrhundert. Im Frühling, Sommer und Herbst waren sehr wenige Kinder in der Klasse, weil die meisten arbeiten mussten. Die Kinder schrieben auf kleinen Schiefertafeln. Wir spielten: Ilijana war unsere Lehrerin. Sie sagte: "Wenn ihr schlimm seid, dann klopfe ich euch auf die Finger." Alle lachten.

Elena aus der 4.a Klasse schreibt: Die 4.a Klasse fuhr am 30. September ins Freilichtmuseum Stübing. Für mich war der Ausflug

sehr interessant. Wir haben dort gelernt, wie man früher gelebt hat. Ich wusste gar nicht, dass das Feuer im Jahr nur einmal ausgemacht wurde. Aber blöd fand ich, dass wir so viel bergauf gehen mussten. Lustig fand ich die Rückfahrt. Der Ausflug war ein tolles Erlebnis.

Klassenzimmer als Labor

Wie ist es möglich, eine weiße Rose blau zu färben?
Wie kann man Geld ohne Bürste blitzblank reinigen?

Wie entstehen Regentropfen?
Diese und noch viele andere Fragen wurden uns in einer interessanten Stunde von der Chemikerin, Fr. Mag. Pötz (Mama eines Schülers) anschaulich vor Augen geführt.

Das Staunen war nach jedem Experiment groß und die Schüler wollten stets Erklärungen bis in alle Details haben.



Möglicherweise gibt es im 2. Halbjahr eine Fortsetzung dieser Versuchsreihe. *Mag. Melitta Jölly, 2.a*

Ene, mene, Hexenbesen

du und ich, wir wollen lesen!

Auch heuer wird wieder das Trainingsprogramm der Phonologischen Bewusstheit in

allen drei 1. Klassen angeboten. Phonologische Bewusstheit ist die wichtigste Lernvoraussetzung für das Erlernen von Lesen, Rechtschreiben, bzw. dient dazu, den Leselernprozess und den Schriftspracherwerb unserer Schulanfänger intensiv zu begleiten.

Die Schülerinnen und Schüler sollen den Bezug zwischen dem Lautlichen und dem Buchstaben entdecken und Sprachstrukturen wahrnehmen.

Sie sollen Wörter in ihre lautlichen Bestandteile zerlegen um sie dann



Buchstabe für Buchstabe aufschreiben zu können.

Hexe Susi, Kater Niko und der Rabe Kunibert begleiten sie bei Übungen und Spielen in folgenden 4 Bereichen:

- Lausch- und Reimaufgaben
- Aufgaben zur Silbe
- Aufgaben zu Phonemen
- Aufgaben zum schnellen Lesen

Begeistert singen und reimen die „ErstklässlerInnen“ mit mir und freuen sich auf das nächste Abenteuer im Gruppenraum.

Sigrid Langmaier, Dipl.-Päd.



*Wir sind dort,
wo gebaut wird.
Weltweit.*



ALPINE Bau GmbH

Zweigniederlassung Steiermark

8055 Graz, Puchstraße 214

Tel. 0316 / 212 – 0; Fax 0316 / 212 – 905

E-mail: graz@alpine.at <http://www.alpine.at>



Einzigartig – Miteinander:
Puzzle aus drei Farben

Miteinander, und doch jeder mit seiner unverwechselbaren Einzigartigkeit, gestalteten wir großformatige Arbeiten, die aus vielen kleineren Einzelteilen



zusammengefügt sind. Es war für alle Beteiligten ein schönes Gefühl zu erleben, dass die eigenen Fähigkeiten in das Gruppenbild einfließen und trotz aller Individualität ein harmonisches Ganzes entsteht.

Ob Blau, Ocker, Rot, Gelb, Grün oder Violett – durch das Reduzieren auf nur drei Farben zieht das Auge des Betrachters die unterschiedlichen grafischen Formulierungen zu einem stimmigen Kunstwerk zusammen. Voller Begeisterung präsentieren die Schülerinnen und Schüler der 4.c Klasse ihre Kunstwerke.

Sigrid Langmaier, Dipl.-Päd.

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Mit großen Augen, klopfendem Herzen und voll Erwartung, was sich hinter der Klassentüre wohl zeigen wird, betraten 11 Buben und 9 Mädchen am ersten Schultag „ihre“ 1. b Klasse. Von aufgeregten Mamis und Papis begleitet fand jedes Kind sofort seinen Platz und nach dem ersten Namensspiel war der Funke zwischen Lehrerin und Schülern schon übergesprungen. Bereits nach der ersten Stunde wurden die Erwachsenen hinaus geschickt.



Ohne Scheu und voll Begeisterung verbrachten alle Kinder ihren ersten Tag in der Schule und gingen voll Stolz mit einer ersten Aufgabe nach Hause. Nun liegen bereits einige Schulwochen hinter uns. Die Freude am Lernen und der Spaß an den vielen Aktivitäten, die das Lernen begleiten, sind geliebt. Zur Förderung der basalen Grundfertigkeiten stehen den Schülern viele Angebote im Stationsbetrieb zur Verfügung, die von allen begeistert angenommen werden.

Jeder neue Buchstabe wird „mit allen Sinnen“ erarbeitet, jede neue Menge bzw. Ziffer im mathematischen Raum über die Körperebene erfahren und somit richtig „einverleibt“.

Einen großen Schwerpunkt bildet auch der musikalische Bereich, denn gerade durch tägliches Singen, Rhythmisieren und Bewegen erfolgt Lernen spielerisch auf der gesamten Körperebene.

Alle 20 Mäuse der 1. b sind jeden Tag voll Eifer dabei und sind stolz darauf, endlich „Schulkinder“ zu sein.

Dipl. Päd. Monika Barth / Klassenlehrerin der 1. b



Das Team von

Frisör Harmonie^a
 wünscht ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Hauptstrasse 113
 8401 Kalsdorf
 Tel. 03135/52567
 www.frisoer-harmoniea.at

öffnungszeiten:
 mo. Ruhe tag
 di. 8-18 uhr
 mi. 8-18 uhr
 do. 8-19 uhr
 fr. 8-19 uhr
 sa. 7-13 uhr

PETER PANITSCH
 STEIRISCHE WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH
 Seebachergasse 11
 A-8073 Feldkirchen
 T +43 (0)316/291366
 F +43 (0)316/291366 75
 office@peterpanitsch.at
 www.peterpanitsch.at

Schule anno dazumal...

Wie war die Schule einst?

Um das zu erfahren, führten wir bei Großeltern bzw. Urgroßeltern Recherchen durch, interviewten ältere Nachbarn und brachten alte Schul-sachen mit.

Einige Omas und Opas besuchten uns sogar in der Klasse und erzählten Spannendes und Kurioses aus ihrer Schulzeit.

So konnten wir uralte Zeugnisse, Klassenfotos, Schulbücher, eine alte Tafel, ein Stammbuch und sogar einen ca. 60 Jahre alten Schulranzen bestaunen.

Schwierig wurde es für uns, als wir einige Wörter in Kurrentschrift schreiben mussten. Für Opa Neuhold war das Vorlesen eines Gedichtes in dieser Schrift aber gar kein Problem.

Wenn wir vergleichen, macht uns die „Schule heute“ sicher mehr Spaß, weil alles nicht so streng abläuft.

Der Schulweg aber war in früherer Zeit sicher spannender und abenteuerlicher.

Die Schüler und Schülerinnen der 4.b



Bei diesen museumspädagogischen Aktivitäten erfuhren die Kinder Wissenswertes und Spannendes zu diesen Themen.

Die Schülerinnen der 2.c lernten auf ihrer Wanderung durch Österreichs Hauslandschaften die Grundlagen des Hausbaus vergangener Jahrhunderte kennen. Anschließend bauten sie das Modell einer Heuhütte.



Ausflug nach Stübing

Am 14. Oktober 2010, machten die 2. Klassen einen Ausflug in das Freilichtmuseum nach Stübing.

Die 2.c besuchte den Workshop „Als Zimmerer auf Wanderschaft“

und die 2.a, 2.b machten beim Workshop „Rund um den Schulranzen – Schule wie sie früher war“ mit.

Die SchülerInnen der 2.a und 2.b lernten die Schule von einst kennen.

Sie bekamen einen Eindruck, wie eine Schulklasse früher aussah.

Außerdem hatten die Kinder die Gelegenheit mit Federkiel und Tinte zu schreiben.

Für alle Beteiligten verging der Vormittag viel zu schnell. Mit vielen Eindrücken und persönlichen Erfahrungen endete dieser interessante Ausflug.

Dipl.-Päd. Mag. Melitta Jölly 2.a

Dipl. Päd. Waltraud Färber 2.b

Dipl. Päd. Roswitha Wesener 2.b

Dipl.-Päd. Susanne Schrempf 2.c

Unsere Schulhomepage wurde prämiert.

Am 12. November 2010 fand im Rahmen der Interpädagogika in Linz die Preisverleihung statt, in deren Rahmen die **13 Top Schulen** 2010 bekannt gegeben wurden.



Insgesamt nahmen 120 Schulen (31 Volksschulen, 47 Pflichtschulen, 15 AHS, 27 berufsbildende Schulen) teil – die Jury ermittelte die 65 Top Schulen, aus denen wiederum die prämierten Schulen gekürt wurden.

Unsere Schulhomepage wurde gemeinsam mit VS Feldkirchen/ Donau und VS St. Kanzian/ Klopeiner See mit dem **2. Platz** ausgezeichnet. Den Kommentar der Jury finden Sie unter <http://schulhomepageaward.bmukk.gv.at/index.php/index>

Dipl. Päd. Sigrid Langmaier

come bäckerei

Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at





HAUPTSCHULE FELDKIRCHEN

Bildungsnetzwerk
Graz Umgebung Süd

direktion@hs-feldkirchen.at • www.hs-feldkirchen.at



Ausgezeichnet

Im Rahmen des Energy Globe Awards wurde Frau Ursula Puchinger und das Projektteam mit dem **Armin Baumgartner Umweltpreis** ausgezeichnet!

Dieser Sonderpreis des LandesEnergieVereins wurde durch den Geschäftsführer des Vereins, Gerhard Ulz, ins Leben gerufen. Er ergeht an Menschen mit besonderen langjährigen Verdiensten für den Umweltschutz. Die erste Preisträgerin ist Dipl.-Päd. Ursula Puchinger von unserer Schule.



Sie nahm den mit 1000 Euro dotierten Preis, auch stellvertretend für das Projektteam, für das Projekt **„Fair Clothes - Baumwolle - Fluch oder Segen“** und alle anderen Projekte am 15. November 2010 in der alten Universität entgegen. So waren wir als Einzige mit zwei Projekten für den Energy Globe Award 2010 nominiert!

Wir sind sehr stolz auf sie und unseren Einsatz für ökologische Werte.

Bacherlebnistage

Am Dienstag, dem 5. Oktober 2010, unternahm die 2.b Klasse einen Ausflug nach St. Veit zum Gabriachbach. Nach einer langen Zug- und



Busfahrt erreichten wir um ca. 9 Uhr endlich St. Veit. Am Gabriachbach angekommen, wurden wir sehr herzlich vom Wasserlandteam begrüßt, bekamen ein Naturerlebnisheft und wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Danach ging die eine Gruppe, ausgerüstet mit Keschern, Pinseln und Plastikgefäßen daran Wassertiere zu fangen. Mit Hilfe der Betreuer konnten die gefangenen Tiere bestimmt werden. Die andere Gruppe führte verschiedene Wassertests (Temperatur, Härte, Nitrit- und Nitratgehalt, Geruch und Farbe) durch. Die Ergebnisse wurden in den Naturerlebnisheften festgehalten.

Anschließend suchte jeder Schüler einen Stein, klopfte so lange darauf, bis er zersprang und vermerkte die Beobachtungen wieder im Naturerlebnisheft. Nach der Jausenpause wurden die Stationen gewechselt. Um ca. 12 Uhr verabschiedeten wir uns von unseren Gruppenleitern und fuhren zurück zur Schule. Uns allen hat dieser Ausflug wirklich gut gefallen.

Besuch in der Ortweinschule:

Am Donnerstag den 21.10.2010, durften wir Mädchen der 3a/b Klasse mit Fr. Elke Roth-Neukom und Fr. Andrea Stefanec im Rahmen des Textilen Werkunterrichts eine Modenschau besuchen.

Wir wurden von Samantha, einer ehemaligen Schülerin unserer Hauptschule, in die Modenschule am Ortweinplatz zum 20-jährigen Schuljubiläum eingeladen. (Natürlich kostenfrei!) Die bunte Vielfalt der selbstgeschneiderten Modelle faszinierte und motivierte uns für unseren eigenen Werkunterricht. Am besten gefiel uns natürlich das Abendkleid, welches von Samantha selbst entworfen und geschneidert wurde.



Samy wird die Schule heuer mit der Matura abschließen und hoffentlich eine berühmte Designerin werden.

DANKE für die Einladung.

Die Schülerinnen der 3a/b

„ROB AND THE HOODIES“

This year's performance of the Vienna English Theatre led us to Nottingham in the East Midlands region of England. We really enjoyed the play **„ROB AND THE HOODIES“**, which was performed by four actors called Sean Keating, Rhys Taylor, Tom Stephenson and Jenny Palmer.

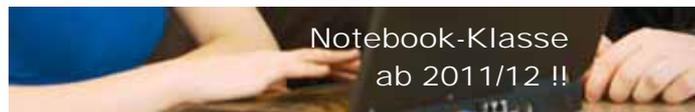
It addressed serious issues such as stealing, bullying and having to stand up for one's right but on the other hand we really had a lot of fun. Most of all we loved the fighting scenes.

If you are interested in more visit www.school-tours.at



HS Feldkirchen/Graz

Triester Straße 53 | A 8073 Feldkirchen bei Graz
Tel: +43 (0)316 292362 | Fax: +43 (0)316 2923624
direktion@hs-feldkirchen.at | <http://www.hs-feldkirchen.at>



Notebook-Klasse
ab 2011/12 !!



Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Alle 38 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen unserer Schule nahmen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes an den berufspraktischen Tagen teil. Laut Rückmeldungen der Firmen, die die Schnuppertage ermöglichten, zeichneten sich unsere Schülerinnen und Schüler größtenteils durch Einsatzfreude, Selbstständigkeit, Kontaktfreudigkeit und Zuverlässigkeit aus. Insbesondere wurden die guten Umgangsformen und die Pünktlichkeit der Kinder hervorgehoben. Interessant ist die Tatsache, dass von den 38 Schülerinnen und Schülern immerhin 19 Schnupperlehrlinge durch die Realbegegnung in der Auswahl ihres Berufswunsches bestärkt wurden, diesen Beruf später einmal zu ergreifen. Drei von ihnen haben sich dezidiert entschieden, den Beruf, in dem sie geschnuppert haben, auf keinen Fall ausüben zu wollen. Mehr als 75% der Jugendlichen haben das Schnuppern als besonders effektiv und positiv erfahren. Unser Dank gilt auch im Namen unserer Schü-



lerinnen und Schüler allen Firmen und Institutionen, die diese Schnuppertage ermöglicht haben.

- Alfred Wall GmbH
- Aquatherm Installationen
- bellaflo
- Druckhaus Thalerhof
- EU Friseur
- Friseur Erna Berger
- Friseur Krispel
- Gärtnerei Fischer
- Gemeindekindergarten Feldkirchen
- Hair Lounge Monic
- HTL Bulme
- Humanitas
- Intersport Eybl
- Johannes Apotheke
- Kindergarten Neuseiersberg
- Konditorei Klescher
- Kristl, Seibt&co
- Lagerhaus Technik Center
- Magna Steyr
- MH Technik
- Morawa Seiersberg
- M&R Automation GmbH
- Pagro Diskont
- Paracelsus -Apotheke
- Pongratz Bau GMBH
- Porsche Liebenau
- Firma Rössler, Rauchfangkehrer
- Sadiki Bau KG
- Salis&Braunstein
- Saturn Graz, City Park
- Schülerhort Feldkirchen
- Siemens AG
- Strohmeier Möbeltischlerei
- Toyota Gady
- Wagner Installationen

Musikstunde mit dem Moskauer Solistenensemble

Eine etwas andere Musikstunde mit Folklore und klassischer Musik bot am 24. November das „Moskauer Solistenensemble“ in der Hauptschule Feldkirchen. Die Solisten stellten nicht nur ihre Instrumente vor, sondern erklärten auch deren Besonderheiten. Besondere Freude bereitete unseren Schülerinnen und Schülern das Ausprobieren der Instrumente und die Möglichkeit gemeinsam mit den Solisten zu spielen. So wurde diese Hör- und Mitspielstunde zu einem besonderen Erlebnis, mit großartiger Musik und der Gelegenheit außergewöhnliche Instrumente, wie zum Beispiel eine Schalmee oder eine Ziehharmonika mit Klingel, kennen zu lernen. Den Abschluss bildete das bekannte und schwungvolle russische Volkslied „Kalinka“, das die Schüler mit unterschiedlichen Instrumenten begleiten durften.



Einladung zum Tag der offenen Tür

TAG DER OFFENEN TÜR Graz
 Freitag, 28. Jänner 2011, von 14.00 - 19.00
 Samstag, 29. Jänner 2011, von 08.30 - 12.30
 Graz-Gösting, Ibererstraße 15-21

TAG DER OFFENEN TÜR Voitsberg
 Freitag, 21. Jänner 2011, von 14.00 - 18.00
 8570 Voitsberg, Mühlgasse 21

TAG DER OFFENEN TÜR Deutschlandsberg
 Mittwoch, 19. Jänner 2011, von 16.00 - 19.00
 8530 Deutschlandsberg, Fabrikgasse 5

TAG DER OFFENEN TÜR Bad Radkersburg
 Freitag, 21. Jänner 2011, von 10.00 - 16.30
 8490 Bad Radkersburg, Stadtgrabenstraße 17

Innovative Ingenieurausbildung **HTL - BULME**

Weitere Details auf:
www.bulme.at

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
 Graz-Gösting-BULME
 Tel: 0316-6081-0 Fax: 0316-684604 willkommen@bulme.at





Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf



Liebe Feldkirchnerinnen! Liebe Feldkirchner!

In den letzten Monaten erhielten wir einige Anfragen betreffend die Weiterführung der Bankstelle Feldkirchen bei Graz nach Fertigstellung des Umbaus in Kalsdorf.

Ich darf Ihnen mitteilen und versichern, dass die Bankstelle Feldkirchen auch in Zukunft in vollem Umfange aufrecht erhalten bleibt. Selbstverständlich wird auch weiterhin größter Wert auf diskrete und umfassende Kundenberatung gelegt.



Für unsere Feldkirchner Kunden wird sich daher keine Änderung in der Abwicklung und im Kundenkontakt ergeben.

Die Raiffeisenbank in Feldkirchen bei Graz kann auf eine bereits über 100 jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken und setzt auch in der Zukunft auf Ihre Grundwerte

- **Sicherheit**
- **Regionalität**
- **Nachhaltigkeit.**

Das Team der Raiffeisenbank Feldkirchen - Kalsdorf bedankt sich bei allen Kunden für das Vertrauen und wird Sie auch in Zukunft in allen Geldangelegenheiten bestens beraten und betreuen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Dir. Johann Angerbauer und das Team der Raiffeisenbank in Feldkirchen

4x profitieren

Holen Sie sich Ihren Vierfach-Vorteil!

**Raiffeisen
Meine Bank**

**Nur bis
31.12.10**

bis zu €204,- staatliche Förderung für Zukunftsvorsorge

3% Ertrag p.a.* Bestzins-Sparplan

bis zu €42,- Bausparprämie

€80,-** Guthaben Visa-Preload-Card

Bei optimaler steuerlich begünstigter Einzahlung auf einen Raiffeisen Bausparvertrag bzw. eine staatlich geforderte Zukunftsvorsorge. Weitere Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken in der Steiermark.

* bei Abschluss des Raiffeisen-Bestzins-Sparplanes 2010-2017/2. Tranche der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
 ** bei Abschluss einer kapitalbildenden Lebensversicherung (inklusive geforderte Lebenspension). Mindesteinzahlung 75,- monatlich.

www.raiffeisen.at/steiermark

24



WANDERTAG

1. Klassen

Am 21.09.2010 wurde für die beiden 1. Klassen der 1. Ganztagswandertag auf den Schöckel veranstaltet. Mit Frau Dipl.-Päd. HOL D.Schmoll, Frau Dipl.-Päd. HOL A.Puster, Frau M.Koller sowie Frau Dipl.-Päd. HOL. M. Verderber fuhren 32 Schüler/innen bei „Kaiserwetter“ mit dem Bus zur Talstation der Schöckelseilbahn. Zu Fuß ging es jetzt los Richtung Talstation. Nach 3,5 Stunden (mit kurzen Pausen kamen alle müde, aber glücklich beim Stubenberghaus an, wo im Freien 1 Stunde Rast gemacht wurde.



Die Kinder jausneten, tranken ihre Säfte, bestaunten Paragleiter und erholten sich rasch vom langen Anstieg. Bald mussten alle wieder los zur Bergstation, von wo sie mit den Kabinen talwärts fuhren. Der Bus brachte alle wieder zur Schule zurück, wo die Schüler/innen von ihren Eltern abgeholt wurden. Allen hat es sehr gut gefallen.

2. Klassen

Am 21.09.2010 machten wir uns, das sind die Schüler der 2a und 2b Klassen und deren Leh-

rer, Fr. Puchinger, Fr. Gründler, Hr. Freisinger und Hr. Sommer mit der Firma Sagmeister auf den Weg in die Waldheimat um auf den Spuren Peter Roseggers zu wandeln. Ausgangspunkt war das Gasthaus auf der Schanz. Von dort marschierten wir bei strahlendem Sonnenschein eine gute Stunde zu unserem ersten Etappenziel, dem Teufelstein, der den Kindern ein tolles Klettererlebnis und eine herrliche Fernsicht auf die umliegende Bergwelt, wie Rax, Schneeanpe und Veitsch bot.

Nach einer ausgiebigen Rast gingen wir gut gelaunt weiter Richtung Geburtshaus. Nach etwa zweieinhalb Stunden erreichten wir dieses, das inmitten der sanften Bergkuppen der Fischbacher Alpen eingebettet ist. Nach einer erholsamen Pause nahmen wir die letzte zehnminütige Etappe, den Weg zu unserem Bus, der unterhalb des Geburtshauses auf uns wartete, in Angriff und fuhren bei herrlichem Spätsommerwetter zurück nach Feldkirchen.

Adventkranzweihe

Am 26.11.2010 wurden traditionell die Adventkränze von unserem lieben Herrn Pfarrer, Msgr. Josef Gschanes, in der Pausenhalle gesegnet. Unter der kompetenten Leitung von HL Stephan Kotter, der unseren Chor auf dem Keyboard professionell begleitete, wurde diese kleine Feier sehr beschaulich gestaltet. Mit Texten, den Sinn der Adventzeit zu verstehen, von Schülern vorgetragen, wurde die Segnung umrandet.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer für die Segnung der Kränze, an die Schülerinnen und Schüler für die Gestaltung, an unsere Religionslehrerin Anneliese Hohegger, die diese besinnliche Feier mit den Kindern vorbereitet hat und an Chorleiter Stephan Kotter für die musikalische Gestaltung sei gesagt.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Elternverein, der den wunderschönen Adventkranz, gefertigt von Frau Alexandra Wölfler, der Schule gespendet hat.

Er soll uns in den nächsten Wochen durch die Adventzeit begleiten.



TAG DER OFFENEN TÜR AN DER HTBLA - KAINDORF



Wann: Freitag 04. 02. 2011 von 12 bis 17 Uhr
Samstag 05. 02. 2011 von 09 bis 12 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm
Eibiswalderstraße 74, 8454 Amfels

Abteilungen: Informatik und Organisation
Automatisierungstechnik
Mechatronik

Die HTBLA - KAINDORF veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an beiden Standorten. Zwei Tage lang verschaffen Schüler und Lehrer allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung Informatik und Organisation stellt ihre Schwerpunkte Netzwerktechnik, Software Entwicklung, Datenbanken, Webdesign und Betriebswirtschaft vor. Zusätzlich können Sie die E++ Klassen - in denen vermehrt auf Englisch unterrichtet wird - kennen lernen.
Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern und die Lehrwerkstätte.

Die Abteilung Mechatronik stellt sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik vor.

Außerdem präsentiert die HTBLA - KAINDORF besondere Highlights wie Diplomarbeiten und Projekte mit Firmen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.htl-kaindorf.at



FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



Wissenstest in Feldkirchen

Erfreulicherweise wurde nach der erstmaligen Ausrichtung des Wissenstests 2006 auch heuer wieder Feldkirchen bei Graz als Austragungsort dieser geistigen Herausforderung für mehr als 400 Feuerwehrjugendliche auserkoren. Nach dem für die Jugendlichen anstrengenden Stationsbetrieb fand sogleich im Hof der Volksschule Feldkirchen die Siegerehrung statt. Es freut uns ganz besonders, an dieser Stelle anmerken zu können, dass alle angetretenen Feldkirchner Feuerwehrjugendlichen den Wissenstest in ihrer jeweiligen Kategorie mit der höchstmöglichen Punktezahl bestanden haben.



Reise-Hits 2011

www.piccolareisen.at



PARIS 25.-29. Mai 2011

Flug ab/bis Graz, Transfer, 4NF, zentrales 3*** Hotel, Paris Visite Karte, Eintritt Louvre, Seine-Fahrt, Reiseleitung, *fakultativ: Kunstkurs*
- Preis pro Person im DZ € 649,-



CINQUE TERRE 26.09.-02.10.2011

3*** Hotel mit Schwimmbad, 6NF, 5x Halbpension, *fakultativ: Kunst- und/oder Keramikkurs*
Eigenanreise
- Preis pro Person im DZ € 485,-

Details zum Reiseverlauf sowie weitere Top-Reiseangebote finden Sie auf www.piccolareisen.at

Veranstalter: piccola Reisen e.U., Veranstalternummer 2010/0052 | Kontaktieren Sie uns unter
Telefon 0664/34 555 22 (Mo-Fr 8-18 Uhr) oder per Email an office@piccolareisen.at



24 – Stunden Feuerwehr in Action

Anfang Oktober erwartete unsere Feuerwehrjugendlichen eine ganz besondere Veranstaltung. Von HBI Strohmayer geplant und dank der vielen Helfer auch perfekt umgesetzt, war der Aktionstag „24 – Stunden Feuerwehr“, an dem die Jugendlichen die gesamte Bandbreite des Feuerwehralltags kennen lernen durften, ein voller Erfolg. Auf dem Programm standen von Arbeiten mit Spreitzer und Schneider über Höhenrettung bis hin zu Entstehungsbrandbekämpfung alles, was die Jugendlichen auch im späteren Leben als Feuerwehrmann erwartet. Abgeschlossen wurde dieser aufregende Tag mit einer Nachtübung, bei der die Jugendlichen - auch ganz wie im echten Leben - per Sirene alarmiert wurden.



Wer rastet, der rostet – aber nicht bei uns!

Bei der Feuerwehrjugend gibt es trotz kalter Temperaturen keine Winterpause! Wir haben bereits Einiges geplant: Jeden Freitag gibt es eine Turnstunde (Fußballspielen), Schifahren, Videoabende im Rüsthaus und vieles mehr.

Alle, die sich für die Feuerwehrjugend interessieren und dabei sein wollen, können sich bei mir, HBM Harald Wilfling (Jugendwart) unter der Telefonnummer 0664/8410531 melden.

Die Feuerwehrjugend Feldkirchen wünscht allen FeldkirchnerInnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2011!



Friedenslicht

Wie jedes Jahr, gibt es wieder die Friedenslichtaktion auf dem Marktplatz von Feldkirchen. Am 24. Dezember in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr werden alle BesucherInnen unserer Aktion mit Köstlichkeiten verwöhnt.

Die Spende wird auch diesmal einem karikativen Zweck zugeführt, weshalb wir auf viele Abholer hoffen.



Erfolgreiche Neueröffnung eines Secondhand Shops für Sport- und Kinderartikel in Feldkirchen!

Wir brauchen – Sie brauchen

- derzeit Wintersportartikel für Kinder und Erwachsene wie z.B.:

- Schi
- Schischuhe
- Eislaufschuhe
- Eishockeyschläger
- Schianzüge, Winterjacken u.v.m.

Ware wird auf Kommissionsbasis übernommen.



secondo
second sports & more

Ankauf | Verkauf gebrauchter Sportartikel
Kinderartikel | Spielwaren | Markenwaren

Inh. Sigrid Rath
8073 Feldkirchen b. G.
Rudersdorferstr. 207
Tel.: 0664 / 73 86 13 25
Mail: familie.rath@aon.at

Öffnungszeiten:
Mittwoch | Donnerstag | Freitag
8.30-2.00 u. 5.00-8.00
Samstag
8.30-2.00



FEUERWEHRJUGEND WAGNITZ



Abschlussübung der Feuerwehr- jugend WAGNITZ

WISSENSTEST 2010 in der Hauptschule Feldkirchen

Am Sonntag, den 7. November 2010, stellten sich unsere Jungfeuerwehrmänner/frauen der Wissenstestabnahme in Bronze, Silber und Gold, welche in Hauptschule Feldkirchen stattfand. Wochenlang wurden sie durch unseren Jugendwart LM d.F. Johannes Füller mit Unterstützung durch LM d.V. Nadine Grabner und Orts-Ausbildner HBM Franz Hödl auf die Prüfung vorbereitet. Alle haben am Sonntag die Abnahme und dafür das Wissenstestabzeichen erhalten. Weiters konnte auch Probefeuwehrmann Christian Barth (Quereinsteiger) die Wissenstestabnahme absolvieren. Ein Teil der Feuerwehrgrundausbildung konnte damit abgeschlossen werden.

Wissensspiel Bronze:

Tobias Golser

Wissenstest Bronze:

Barth Christian; Füller Daniel; Moitz Christina; Poredos Nadine; Stranz Julia; Katharina Ruhmer

Wissenstest Silber:

Fischer Alexandra; Barth Christian

Wissenstest Gold:

Barth Christian

Die Kameraden der FF WAGNITZ gratulieren ihren Jungfeuerwehrmännern/frauen und wünschen ihnen für die Zukunft noch viele gemeinsame Erfolge.

Wenn auch du Interesse hast, bei der Feuerwehrjugend WAGNITZ mitzuwirken, und zwischen 10 und 16 Jahre alt bist, melde dich einfach bei unserem Orts-Jugendbeauftragten LM d.F. Johannes Füller (Tel.: 0699 12097676)

Am Sonntag, 07. November, fand die Abschlussübung der Feuerwehrjugend WAGNITZ statt. Im Bereich Josef-Gschanes-Siedlung, wurde ein Brand angenommen, und mittels verschiedener Löschmittel gelöscht.

Die Feuerwehrjugend konnte so die genau Löschwirkung der verschiedensten Löschmittel sehen und verstehen lernen.



Die Feuerwehr-Jugend ... ein starkes Team! Erlebe ein sinnvolles Stück Freizeit!



FRIEDENSLICHT - AKTION

der Feuerwehrjugend WAGNITZ



am **Freitag, 24. Dezember** von **08.00 bis 12.00 Uhr**
beim **Feuerwehrhaus WAGNITZ**



HEISSE GETRÄNKE
für **JUNG & ALT!**



Weitere Info's über die FF WAGNITZ erfahren Sie auf www.ff-wagnitz.at (klicken Sie sich ein!)



ölmühle esterer GmbH.

www.kernoel-esterer.at

TRIESTER STRASSE 95, 8073 FELDKIRCHEN

Tel. 0316 / 29 51 12, Fax: 0316 / 29 51 22

e-mail: office@kernoel-esterer.at

- Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle
- Verkauf ab Werk - Gastrozustellung

Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!



Metalltechnik

**Schlossermeister
& Kunstschlosser**

Armin Lackner

Österreichisches Kunsthandwerk!

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen

Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15

www.armin-lackner.com

SINGGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN



Die Singgemeinschaft Feldkirchen wird auch im Jahre 2011 bemüht sein, für Sie zahlreiche Chorauftrit-

Damen und Herren im Gemeinderat von Feldkirchen, unserem Herrn Monsignore Josef Gschanes, dem Vorstand der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf sowie der Geschäftsleitung der Steiermärkischen Sparkasse, dem Gartenbaubetrieb Oliva-Ertl und dem Blumenfachgeschäft Znidar, dem Gendarmerieposten in Feldkirchen, allen Arbeitern vom Altstoffsammelzentrum und dem gesamten Team der Volks- und Hauptschule Feldkirchen, sowie den Damen und Herren der Marktmusikkapelle Feldkirchen, aber auch allen Mitgliedern und Freunden, wünscht die Singgemeinschaft



Ein erfolgreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen neigt sich für die Singgemeinschaft Feldkirchen dem Ende zu.

Vereinsgeschehen 2010

- 02. Februar Jahreshauptversammlung
- 16. Februar Faschingsumzug Feldkirchen
- 16. April Besuch des Seniorenheimes Humanitas in Feldkirchen
- 08. Mai musikalischer Nachmittag im Seniorenheim Minze auf der Laßnitzhöhe
- 22. Mai Konzert 2010 im Turnsaal des Schulzentrums Feldkirchen
- 19. Juli Teilnahme am Landessängerfest 2010 in Mürrzuslag unter dem Motto „Volkskultur trifft Arbeiterkultur“
- 18.-19. Sept. Sängerreise ins Zillertal, Tirol, Fahrt über die Höhenstraße, Besuch der Kristallwelten in Wattens
- 07. November Gestaltung der Hl. Messe in unserer Ortskirche für die Verstorbenen
- 28. November Mitwirkung bei der Feldkirchner Adventeinstimmung
- 12. Dezember Gestaltung der Hl. Messe in Puntigam
- 19. Dezember Adventsingen in unserer Ortskirche unter dem Motto „Zünd an es Licht“
- 21. Dezember Sängereiweihnachtsfeier

Mit unserer Chorleiterin Frau Helge Mayr haben wir eine sehr gute Chorleiterin mit viel Engagement und guten Ideen gefunden und so konnten wir mit unserem Konzert

im Mai wieder einen tollen Erfolg verbuchen. Auch beim Landessängerfest 2010 in Mürrzuslag konnten wir mit unseren Liedern das Publikum erfreuen.



te zu organisieren um die kulturelle Landschaft in Feldkirchen zu unterstützen.

Leider ist es aus personeller Sicht derzeit nicht möglich 2011 einen Fetzenmarkt durchzuführen. Wir bitten um Verständnis.

Unserem Herrn Bürgermeister, Ing. Adolf Pellischek und allen

„Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011!“

Programmorschau 2011

28. Mai 2011:
Konzert 2011 im Turnsaal
Schulzentrum Feldkirchen

Obmann Brunno Petzl

Wailland KG

Taxi- Mietwagen und Krankentransporte
8141 Unterpremstätten, Hauptstrasse 169
Tel.: 0664 / 43 80 590
www.krankentransport-graz.at



Irene Wailland, GF Wailland KG

DIAGNOSE KREBS?

Nutzen Sie das Krankentaxi für Fahrten zur

Chemotherapie oder Strahlentherapie

Wir verrechnen diese Fahrten direkt mit den zuständigen Krankenkassen, damit Ihnen keine Kosten entstehen.

- Angenehme Atmosphäre
- Kurze Wartezeiten
- Neutrale Fahrzeuge (Mercedes & Ford)



KRANKENTAXI
Tel.: 0664 / 43 80 590



FELDKIRCHNER NATURFREUNDE

E-Mail: helmut.sammer@inode.at



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Wir haben wieder ein ereignisreiches Jahr vollbracht und viele gemeinsame Wanderungen gemacht. Unsere heurige **Abschlussfahrt** führte uns nach Oberzeiring. Unter fachkundiger Führung konnten wir das dortige Silberbergwerk und den Heilstollen besichtigen. Anschließend führen wir nach Fohnsdorf. Dort besuchten wir das Montanmuseum. Herzlichen Dank an die Familie Steiner, die auch heuer wieder die Leitung für diese Fahrt übernommen hat.

Dieses Jahr geht unser **Nordic-Walking-Treff** wieder den ganzen Winter durch. Wir treffen uns jeden Dienstag um 15:00 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage. Nähere Infos erteilt unser Referent Gerhard Huber, Tel. 0316/242966.

Auch heuer bieten wir wieder in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Kalsdorf den beliebten **Schi- und Snowboardkurs** am Präbichl an. Kursdauer (5Tage) von 26.-30.12.2010. Teilnehmen können Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Abfahrt täglich um 7:30 Uhr in Kalsdorf / GH Pendl bzw. 7:45 Uhr in Feldkirchen / Schule. Rückkehr am Abend ist um ca. 17 Uhr in Feldkirchen, bzw. 17:30 Uhr in Kalsdorf. Die Betreuung erfolgt durch staatl. geprüfte Schi- und Snowboardinstruktoren und Jugendbetreuer. Kursentgelt für Kinder ab dem Jahrgang 1995 - 2004

Abschlussfahrt nach Oberzeiring mit Führung im Silberbergstollen.



€ 240,- bzw. € 291,- für Jugendliche der Jahrgänge 92,93,94. Die Mitgliedschaft (Mitgliedsbeitrag € 16,-/Jahr) der Kinder und Jugendlichen bei den Naturfreunden ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Die Anzahlung beträgt € 100,-.

Anmeldung ehesten bei

– **NF Kalsdorf**, Fam. Steiner,
03135/52872

– **Elfi Gschmeidler**
0664/4142803

– **NF Feldkirchen**, Dr. Helmut
Sammer 0316/241219 –
abends

Wir bitten Sie die Sportausrüstung vor dem Kurs im Fachgeschäft überprüfen zu lassen und gegebenenfalls mit Namen zu beschriften. Achtung! Naturfreunde fahren mit Helm!!! Bitte eventuell Reservewäsche mitgeben!

Tagesschigäste sind, sofern noch Platz im Bus vorhanden ist, gerne willkommen. Bitte um tel. Rücksprache mit Familie Steiner.

Der Abschlussabend mit Siegerehrung findet am 30.12.2010 um ca. 18 Uhr in der Aula der Volksschule



Wanderung auf der Kanzel.



Kalsdorf statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir bitten um rege Teilnahme und wünschen gute Unterhaltung.

Aber auch für unsere Kindergartenkinder ist gesorgt, sofern es bei uns genug Schnee gibt. Die Naturfreundeortsgruppe Seiersberg bietet wieder für Kinder ab 3 Jahren einen Schikurs in Gedersberg an. Die Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist Voraussetzung. Anmeldung bei Familie Rodler 0316/285888, mail@naturfreunde-seiersberg.at.

Zum Schluss wünschen wir all unseren Förderern und Gönnern,

sowie allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches NEUES JAHR 2011.

Das neue Wanderjahr beginnt am 9.Jänner 2011 mit der **Adi-Fuchs-Gedächtniswanderung** und führt uns vom Rechbergpass nach Nechnitz zum Gasthof Haider. Abfahrt 9:00 Uhr vom Marktplatz Feldkirchen, Führung Dr. Helmut Sammer. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in unserer Runde begrüßen zu können.

Ein herzliches „Berg frei“ wünscht der Vorsitzende

Dr. Helmut Sammer

Altwarenhof ZACHARIAS
Exklusiv-Flohmarkt "Petermühle"
8073 Feldkirchen, Petermühlweg 15

Schöne alte Klein- und Großmöbel, Bilder, Bücher, Glas, Porzellan, Handarbeiten, Kleinzeug, usw. aus 3 Jahrhunderten.

Jeden 1. bis 4. Samstag 9 - 14 Uhr
oder tel. Vereinbarung 0664 / 98 37 370

SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: info@ssgf.at



Herbsttheater 2010 - Ein Resümee

Turbulent wie unser Theaterstück von Neil Simon „Ein ungleiches Paar“ gestalteten sich heuer auch die Probenarbeiten, denn die Renovierung und Erweiterung unserer Begegnungsstätte hatte einen entscheidenden Termin zur vorläufigen

Fertigstellung, nämlich die Premiere am 6. November 2010. Gelassen nahm unsere Damenrunde, die sich regelmäßig auf der Bühne zum „Trivial Pursuit“ trifft, diese Tatsache hin. Weder die Selbstmordabsichten von Florence,

noch der Umbaulärm konnte sie aus der Ruhe bringen. Da nagte schon eher die pedantische Art von Florence Unger am Nervenkostüm unserer Olivia. Auch beim süßen, spanischen Brüderpaar kam keine Romantik auf. Der Liebeskummer von Florence war einfach zu groß. So wurde die pedantische Nervensäge kurzerhand aus der Wohnung geworfen und mit ihr auch die letzten Handwer-

ker, die noch bei der Generalprobe munter drauflos arbeiteten. Alle staunten, als am Premiertag das Pfarrheim im neuen Glanz erstrahlte und so konnten Schauspieler und Publikum erleichtert die gelungene Premiere und die weiteren fünf Aufführungen mit Sekt und Brötchen feiern.

*Susanne Schrempf
für die Schauspielgruppe
Feldkirchen*



**WÄRMEPUMPE EUROPA ZUR
BRAUCHWASSERBEREITUNG**



Warmes Wasser aus Umweltwärme

- » Geringe Anschaffungskosten
- » Niedrigste Betriebskosten
- » Umweltschonende Warmwasserbereitung mit Erdwärme oder Luft
- » Ideale Ergänzung zu bestehenden Heizkesseln oder Solaranlagen
- » Warmwasser bis 65°C im Wärmepumpenbetrieb
- » Wahlweise als Split- oder Kompaktgerät mit integriertem Speicher
- » Rasche und einfache Aufstellung



biedermann
la Die 1. Adresse für Bad & Heizung
Kalsdorf • © 03135/52 3 46-0

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN
www.ochsner.at

Warmes Wasser mit Energie aus der Umwelt

Warmwasser-Wärmepumpen sind die ideale Ergänzung zu bestehenden Heizkesseln oder Solaranlagen.

Kostbares Warmwasser wird häufig viel zu energieintensiv und dadurch zu teuer bereitet. Speziell im Sommer wird Energie vergeudet, wenn zum Beispiel ein Heizkessel mit schlechten Wirkungsgraden zur Warmwasserbereitung eingesetzt wird.

Dadurch werden unnötig Feinstaub und CO₂ emittiert, welche die Umwelt belasten. Eine Warmwasser-Wärmepumpe vermeidet diese Nachteile.

Die OCHSNER Warmwasser-Wärmepumpe versorgt das Haus unabhängig vom Heizsystem mit Warmwasser. Dank modernster Technik werden ca. 75% der benötigten Energie zur Erwärmung des Brauchwassers kostenlos aus der Umwelt bezogen, nur etwa ein Viertel muss in Form von Strom zugefügt werden.

Im direkten Vergleich mit Solaranlagen kann die Warmwasser-Wärmepumpe mithalten, denn selbst Solarsysteme benötigen Strom für die Umwälzung des Wasserkreislaufes in den Kollektoren und für die Wassererwärmung an Regentagen oder im Winter.

Des Weiteren sind die neu entwickelten Warmwasser-Wärmepumpen der Reihe EUROPA so konzipiert, dass sie sowohl im Alt- als auch im Neubau problemlos einsetzbar und ohne großen Aufwand zu installieren sind. Sie sind extrem leise und erreichen die höchsten Leistungszahlen.

Der Spezialist und Technologieführer auf dem Gebiet Wärmepumpen ist OCHSNER mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und über 100.000 installierten Wärmepumpen.

**Gerne berät Sie Ihr OCHSNER-Systempartner
1a-Installateur Biedermann aus Kalsdorf –
die 1. Adresse für Bad & Heizung
(Tel. 03135-52346-0, www.biedermann.co.at).**



Aus Liebe
zum Menschen.



Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und in den diversen Medien werden Jahresrückblicke veröffentlicht und gezeigt, so möchte auch ich auf die großen Veranstaltungen der Rot Kreuz Ortsstelle Kalsdorf zurückblicken.

Wie jedes Jahr begannen wir 2010 am Faschingssamstag mit unserem traditionellen Ball; von den Gästen kam ausnahmslos positives Feedback für die als Maskenball organisierte Veranstaltung. Bei dieser Gelegenheit lade ich Sie recht herzlich zum RK Ball 2011, am 12. Februar im Veranstaltungszentrum in Fernitz ein. Es unterhalten Sie auch heuer wieder „Die Tornos“, fürs leibliche Wohl sorgt abermals Ewald Lampl und sein Team vom Kirchenwirt Fernitz.

Der heurige Ausflug führte uns dieses Jahr nach Zeltweg ins Flugmu-

seum, anschließend in die Gösser Brauerei und endete in einer urigen Rauchkuchl in der gekocht und gegessen wurde wie anno dazumal. Das Essen fand bei allen großen Anklang; Jugendliche wie Senioren erfreuten sich eines schönen Tages.

Unsere Jugendlichen hatten im Herbst die Möglichkeit sich mit anderen Jugendgruppen im Bezirksbewerb in der Shopping City Seiersberg zu messen. Es war für die Jugendlichen ein tolles Erlebnis, wir gratulieren voller Stolz zum erworbenen Erste Hilfe Leistungsabzeichen in Bronze! Ein herzliches Danke auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung.

Die „Senioren“ stellten ihr Wissen und Können, wie jedes Jahr, bei

der gemeinsamen Einsatzübung mit der österr. Wasserrettung (ÖWR), heuer an der Copacabana in Kalsdorf, unter Beweis. Ein recht herzliches Dankeschön gilt den Kolleginnen und Kollegen der ÖWR, der benachbarten Ortsstellen sowie der Bezirksstelle Graz-Stadt, insbesondere Dr. Nina Pauker!

Im Spätsommer lief der sehr lang geplante und von den Tagesmüttern Kalsdorf (TM) organisierte Kindersicherheitsaktionstag in der Aula der Volksschule Kalsdorf über die Bühne. Die Sicherheit im Säuglings- und Kindesalter stand im Mittelpunkt der Veranstaltung, viele verschiedene Vereine, Institutionen und Organisationen nahmen daran teil. Für die gute Zusammenarbeit mit den TM bedanke ich mich persönlich recht herzlich bei Bernhard Almer, dem Leiter der Regionalstelle Kalsdorf des Vereines Tagesmütter Steiermark.

Für die Organisation und die Durchführung all unserer Veranstaltungen sind viele fleißige Arbeitskräfte und freiwillige Stunden erforderlich.

Ohne die tatkräftige Unterstützung jedes Einzelnen wäre dies alles neben der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung rund um die Uhr nicht möglich. Ich möchte mich auf diesem Wege für die Unterstützung und großartige Leistung bei allen freiwilligen aber auch hauptberuflichen Kollegen und allen Freunden bedanken.

Die Ortsstellenleitung bittet ihre Mitarbeiter auch im Jahr 2011 wieder um ihre unschätzbare, für die Gesellschaft unverzichtbare Leistung, aus Liebe zum Menschen.

Ihnen sehr geschätzte Damen, geehrte Herren wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch und die besten Wünsche für 2011, hochachtungsvoll

Manuel Pfeilstecher
Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Moik
Ortsstellenleiter



HGV
Feldkirchen

Heimgartenverein Feldkirchen geht online

Heimgärten sind heutzutage gefragter denn je. Vor allem die jüngere Generation entdeckt in der Hektik unserer Zeit immer mehr den Wert eines Gartens als Oase der Ruhe, in der auch noch selbst angebautes Obst und Gemüse punkten kann. So werden auch die Feldkirchner HeimgärtenInnen immer jünger und daher ist es selbstverständlich und notwendig, sich auf die Bedürfnisse

und Kommunikationsmedien dieser Generation einzustellen.

Der Heimgartenverein Feldkirchen ist nun im Internet-Zeitalter angekommen und präsentiert seine neue Website: www.heimgartenverein-feldkirchen.at

Hier finden Sie aktuelle Informationen über freie Gärten, Termine, Links und Tipps rund um den Garten sowie Aktivitäten und Aktionen des Vereins für Mitglieder und Freunde des Heimgartenvereins Feldkirchen.

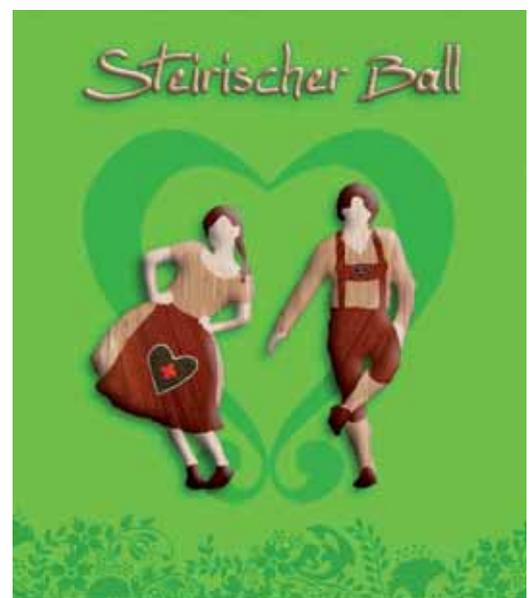
Wünsche und Anregungen sind natürlich unter heimgartenverein-feldkirchen@gmx.at herzlich willkommen.

Heidi Schmitt, Obfrau

Wenn Sie oder jemand aus Ihrem Verwandten- oder Bekanttkreis sich nicht mehr selbst mit einem warmen Essen versorgen können, so möchten wir Sie auf die Möglichkeit hinweisen, den

Essenzustelldienst der Pfarre

in Anspruch zu nehmen. Zu einem Preis von € 6,40 wird Ihnen täglich ein warmes Mittagessen nach Hause gebracht. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Frau Johanna Ritter unter der Telefonnummer 0316/292179.



Rotes Kreuz Kalsdorf
Ball 2011

12. Februar 19 Uhr
VAZ Fernitz

VVK: 4€
AK: 6€

Die Tornos
Kirchenwirt

Glückshof zu
Gunsten der
Rot-Kreuz Jugend

Tischreservierung
0676/4344863
kalsdorf@rot.kreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.



Im Umfeld von Graz konnten wir ein wunderbares, in die Feldkirchner Infrastruktur eingebettetes

Haus bauen, in welchem Sie sich rundum wohlfühlen. Das Humanitas Seniorenheim in Feldkirchen bei Graz verfügt über 50 Betten in schön ausgestatteten Einzel- und Zweibettzimmern. Jedes Zimmer besticht durch Zugang ins Freie (Balkon oder Terrasse), sowie über modernste behindertengerechte

Ausstattung. Die Betreuung und Pflege im Humanitas Seniorenheim Feldkirchen bei Graz orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner unter der Prämisse: „Die Normalität Ihres Lebens zu Hause ist unser Maßstab für Ihr Leben in der Humanitas.“ Wir arbeiten nach dem ressourcenorientierten Pfl-



gemodell nach Monika Krohwinkel. Getreu dem Motto „Hilf mir - es selbst zu tun“ pflegen und betreuen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Zudem bieten wir Ihnen ganztägigen Cafeteria- und Rezeptionsbetrieb, behagliche Aufenthalts- und Speiseräume sowie einen großzügigen Therapiebereich. Es ist uns ein großes Anliegen individuell auf jeden Bewohner und jede Bewohnerin einzugehen, um so dazu beizutragen, dass sich die Menschen in unserem Haus wohlfühlen. Neben der pflegerischen

Betreuung kommen bei uns auch andere Angebote und Aktivitäten nicht zu kurz: Wir bieten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein kunterbuntes Aktivitätsprogramm, das von Ausflügen und Gedächtnistrainings bis hin zur Tanztherapie reicht.

Wenn Sie sich für ein Zimmer bei uns im Haus interessieren, können Sie sich jederzeit gerne bei unserer Heimleitung Frau Maria Nehl unter der Telefonnummer 0316/24 20 35 oder 0664 9691930 melden.

Blumen *Oliva*



Florale Blumenkunst und Gärtnerei in Feldkirchen
Tel.: 0316/29 10 95

Shoppingcity Seiersberg
Tel.: 0316/71 04 17

info@blumen-oliva.at
www.blumen-oliva.at



volkshilfe.
SOZIAL- UND TAGESZENTRUM SEIERSBERG

www.stmk.volkshilfe.at

frohe weihnachten und ein gutes neues jahr...

... wünschen die Einsatzleiterinnen der Mobilien Dienste Maria Adler und Sieglinde Resch, Tageszentrumsleiterin Silvia Labegger und Sozialzentrumsleiterin Anita Hofer allen KundInnen, Angehörigen, MitarbeiterInnen und PartnerInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

Sozial- und Tageszentrum Seiersberg
Haushamerstraße 3
8054 Seiersberg
Tel.: 0316/28 65 29 -0




HUMANITAS
Wohnen und Pflege für Senioren

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN




Humanitas Pflegeheim Feldkirchen bei Graz

„So viel Eigenständigkeit wie möglich, so viel Betreuung wie gewünscht“

Im neu eröffneten Humanitas Wohn- und Pflegeheim Feldkirchen genießen Sie individuelle Betreuung und bestmögliche Förderung der körperlichen und geistigen Lebensqualität. Unser qualifiziertes, verständnisvolles und freundliches Fachpersonal garantiert Ihnen bestmögliche Versorgungsqualität rund um die Uhr.

Nähere Infos unter Tel.: 0316-24 20 35 oder www.humanitas.at



Wir verkaufen nur das Beste von Aluplast – Profil!



Inh. Esad Kanuric



Inh. Andira Kanuric

• Mehr Licht und Sicherheit

Die schlankere Flügelprofiloption ermöglicht mehr Lichteinfall und überzeugt durch seine grenzenlose Einbruchsicherheit, die von offizieller Prüfstelle bestätigt wurde.

• Wärmedämmung

20 % Verbesserung im Profilquerschnitt, einzigartige Wärmedämmwerte von bis zu $U_w = 0,61 \text{ W/m}^2\text{K}$

• in über 40 Dekoren verfügbar

Wir beraten Sie gerne!

• Übertrifft die Anforderung der Energieeinsparverordnung 2009

Wir rechnen es Ihnen anhand eines Beispiels vor:

Ersparnis/Heizölperiode* im Vergleich zu einem Fenster mit Isolierverglasung (15-20 Jahre alt mit $U_w = 2,8 \text{ W/m}^2\text{K}$)

Heizöleinsparung:	2.723 Liter
Heizkostensparung:	EUR 2.587,-
CO ₂ -Entlastung:	7.352kg/Heizölperiode

*Annahme: Fensterfläche von 50m²/ Heizart: Erdöl (Preisannahme: EUR 0,95/l; Stand: Juli 2008)

Frühjahrsaktion
– 10% auf ALLES
Gültig von Januar 2011 – März 2011

SÜD-FENSTERHANDEL
Verkäufer: Kanuric Esad
Fa: Kanuric
Friedrich-Schmiedl g.10
8073 Feldkirchen
Tel.: 0699-10421787
E-Mail: ekanuric@yahoo.com

Verkauf * Fenster * Türen
Sonnenschutz * Rollos * Montage




Actual Lorensen erlässt Ihnen bei Bestellungen ab sofort und Auslieferung bis spätestens Ende März 2011 1/3 der Montagekosten!



ACTUAL LORENSER FENSTER CENTER FELDKIRCHEN
Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
Telefon 0316/296193
www.lorensen.at - info@lorensen.at



NOMADHOME, Foto: Marc Haader

15. FELDKIRCHNER WANDERTAG AM 26. OKTOBER



Bei nicht gerade idealen Wetterbedingungen startete das ca. 150 Personen umfassende Teilnehmerfeld in der Hoffnung, dass die prognostizierte Wetterbesserung auch tatsächlich eintreten wird. Auf der Strecke gab es wieder die obligaten Stationen, die von den Feldkirchner Vereinen in unterschiedlichster Form liebevoll gestaltet wurden. Die Wanderer hatten ausreichend Gelegenheit, an den Stationen

zu verweilen, sich zu unterhalten und die Köstlichkeiten zu genießen. Natürlich gab es wieder zwei Schätzungen. Diese Fragen waren selbstverständlich wieder auf Feldkirchner Vereine abgestimmt. Die Wetterprognosen sollten Recht behalten, und so gab es dann im Zielbereich der neuen Josef-Greger-Sportanlage die wohlverdiente Stärkung und ein gelungenes Platzkonzert.

Ein gutes Zeichen!



TEERAG-ASDAG

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG STEIERMARK
 A-8055 GRAZ, Lagergasse 346
 Tel. +43 (0) 316/220-0
 www.teerag-asdag.at
 9x in der Steiermark



TEERAG-ASDAG

...Kompetenz aus gutem Grund

Für die Gewinner beim Schätzspiel gab es jeweils ein Sparbuch der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf und der Steiermärkischen Sparkasse Feldkirchen in der Höhe von € 100,-. Für den/ die jüngste(n) und älteste(n) Teilnehmer bzw. Teilnehmerin gab es jeweils ein Geschenk bzw. einen Geschenkkorb, gespendet vom AC-ASKÖ Feldkirchen.



Eine Veranstaltung, zu deren Gelingen die folgende Vereine und Firmen beigetragen haben, bei denen ich mich nochmals herzlich bedanken möchte. Es waren dies (in alphabetischer Reihenfolge): AC-ASKÖ-Feldkirchen, ESV Feldkirchen, ESV Wagnitz II Eissterne, FLF, Heimgartenverein, Jungschar, JVP-Feldkirchen, Markt- und Musikkapelle, Österr. Kameradschaftsbund, ÖVP Frauenbewegung, Schauspielgruppe Feldkirchen, SPÖ Feldkirchen, Steyr 15-er Club, SV-Feldkirchen, sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz.

*GR Erich Gosch
Obmann des Kulturausschusses*

Gewinner des Sparbuches der Steiermärkischen € 100,- Johann Rossmann

Gewinner des Sparbuches der Raiba Feldkirchen-Kalsdorf € 100,- Trummer Vanessa.

Jüngster Teilnehmer: Rechberger Vitus aus Feldkirchen
 Jüngste Teilnehmerin: Pfund Jana aus Feldkirchen.
 Ältester Teilnehmer: Hr. Zöchbauer Karl aus Graz
 Älteste Teilnehmerin: Fr. Ludmilla Schletterer aus Feldkirchen





ESV FELDKIRCHEN



ESV – Ausflug 2010

Heuer ging es für die Feldkirchner Eisschützen ab in die schöne Südsteiermark, genauer gesagt,

nach Hof bei Straden. Nach einer beeindruckenden Führung durch den Wiedner Hof, bei dem wir neben alten Traktoren und Motorrädern auch allerlei Krimskrams aus



SOMMERFEELING ein ganzes Jahr lang,

ab 01. Dezember 2010 **50% BONUS**

bei Aufladung der Suncard um € 50,00 oder € 100,00

SOLARIUM FELDKIRCHEN

Triesterstrasse 201 / Kreuzung Wagnitzstrasse

UND

SOLARIUM ecopark

Triesterstrasse 400 / Otto Baumgartnerstrasse Kreuzung Grenzgasse – alter Hoferparkplatz

TÄGLICH VON 6h bis 22h geöffnet.

BONUS in Technik gespeichert. Aktion ab 1.12.2010 bis auf Widerruf. Keine Barablöse! Hotline: 0664 / 4903198

vergangenen Tagen bewundern konnten, fuhren wir nach St. Anna am Aigen, wo wieder einmal unser allseits beliebtes Schnapsturnier auf dem Programm stand. Herzliche Gratulation an den Sieger Karl Wagner. Bei Brettjause und Volksmusik ließen wir den Tag wunderschön ausklingen.

Das Highlight des Eisschützenvereins stand Anfang November vor der Tür, die

Jahreshauptversammlung

mit anschließenden Neuwahlen der Vereinsleitung, und so trafen

wir uns am 14. November in Karli's Kantine, um mehr über die Arbeit des Vorstandes in den letzten beiden Jahren zu erfahren. Im Zentrum der Berichte stand natürlich der Neubau des ESV – Vereinshauses, der ohne die Mithilfe der zahlreichen Mitglieder des ESV nicht möglich gewesen wäre. Besondere Ehre wurde dem ältesten Eisschützen Feldkirchens zuteil. Felix Pyrin wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zu seinem 95. Geburtstag gratuliert. Andere konnten sich zwar nicht über Pralinen,



jedoch über Ehrungen seitens des Landeseisstockverbandes freuen, und so wurden folgenden Personen Ehrennadeln überreicht:

- Bauer Günther
- Gregorc Franz
- Gössler August
- Panitsch Josef
- Siegl Werner
- Gregorc Rosa
- Recher Anita
- Stoff Christa

nahmen sind der zweite Obmann-Stellvertreter, den jetzt Holger Groicher innehält, und der Posten des Schriftführers, der von David Wilfling bekleidet wird. Weiters wurde vom neuen/alten Obmann auch gleich das Arbeitsprogramm vorgestellt, das unter anderem weitere Turniere, Preisschnapsen, die



Schlussendlich kam es zu den Neuwahlen. Harald Wilfling, der sich durch seine hervorragende Führung des ESV in den vergangenen Jahren bereits bewährte, wurde einstimmig als Obmann wiedergewählt. Der Vorstand des ESV blieb ebenfalls unverändert, einzige Aus-

Teilnahme an Meisterschaften und Kindermaskeneislaufen enthält. Wir freuen uns bereits auf die nächsten zwei Jahre und wünschen allen FeldkirchnerInnen ein fröhliches

Stock Heil!

Bestattung WOLF
 • Seriös • Einfühlsam • Würdevoll
8073 Feldkirchen,
Feldkirchner Straße 210
Tel. 03135/54 666
erreichbar von 0 - 24 Uhr
www.bestattung-wolf.com



FELDKIRCHNER GASTRONOM HERBERT PAUKERT VERÖFFENTLICHT STERZ-KOCHBUCH



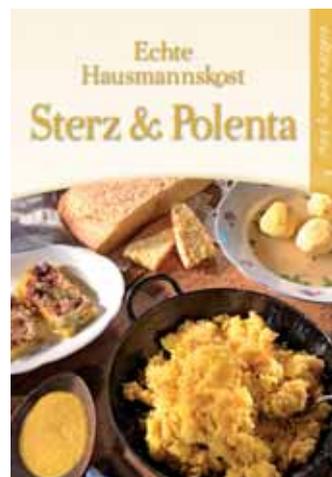
Wie vielfältig Sterz und Polenta sein können, zeigt Herbert Paukert, der sich schon seit vielen Jahren mit Sterz- und Polentagerichten beschäftigt. Seine Lieblingsgerichte hat der steirische Gastronom nun im Kochbuch „Echte Hausmannskost. Sterz & Polenta“ gesammelt und veröffentlicht. Gerichte aus Buchweizen-, Roggen- und Gerstenmehl, Hirse- und Weizengrieß sowie die Polenta – sie alle finden in der Rezeptesammlung ihren Platz. Zum Teil sind es uralte Rezepte, die aus der Zeit unserer Großeltern und Urgroßeltern stammen.

Von den einfachen Klassikern wie Häfensterz, Riebel und Maissterz geht die kulinarische Entdeckungsreise weiter zur Mais-Safran-Suppe und zu den pikanten Sterzecken. Ein saftiges Hauptgericht ist die gegrillte Bohnenpolenta, und dass Polentascheiben ihren fixen Platz in der feinen Küche haben, beweist nicht zuletzt das Hasenpfeffer-Rezept, zu dem sie als Beilage gereicht werden.

Damit ist die Bandbreite der Zubereitungsarten aber noch lange nicht

ausgeschöpft. Denn es geht auch süß. Polentapudding und süße Polentacreme, Polentaknödel auf Vanillesauce und Maisgrießsoufflé runden ein delikates Mahl ab. So viel ist sicher: In diesem Buch gibt es viel zum (Wieder)-Entdecken! Erschienen im Stocker Verlag Graz.

Dieses Kochbuch gibt es in jeder Buchhandlung und natürlich bei der Herberts Stubn am Murradweg, signiert vom Herausgeber, um € 9.95 käuflich zu erwerben.



Silversterlauf

Herbert's Stubn lädt herzlichst alle Laufbegeisterten zum 12. Feldkirchner Silvester Benefiz-Lauf-Wandern und Nordic-Walking ein.

WANN:

31. 12. 2010 um 13:30 Uhr
(Nordic-Walker und Wanderer)
Die Läufer starten um 14.00 Uhr

WO:

Start und Ziel bei HERBERT'S STUBN
Aufelderweg 24
STRECKENLÄNGE: ca. 8 km



PROGRAMM:

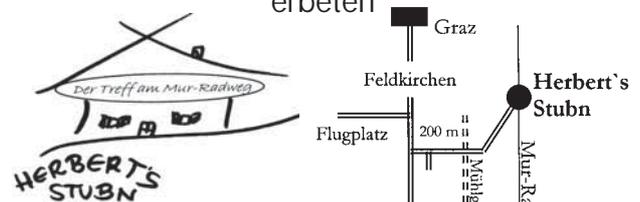
Ab 13.15 Uhr

Lauf- und Nordic-Walking Besprechung
Geselliges Laufen Walken und Wandern
„Aufwärm-Stationen“ mit heißen Getränken
(Familie Krois, Wagnitz, Pfarramt Feldkirchen)
Gemütlicher Ausklang mit toller Verlosung

CHARITY:

Das Nenngeld von EURO 5,- pro Person kommt einem karitativen Zweck in Feldkirchen zugute.

Telefonische Anmeldung unter
(0316) 24 17 00 od. 0676 / 542 67 71
erbeten



WAGNITZER WINTER POKER SEASON – EIN VEREIN STELLT SICH VOR



Im September des Jahres 2007 haben die Vereinsgründer (Thomas Horwath und Manfred Büttner) die Idee geboren, für Pokerbegeisterte im erweiterten Bekanntenkreis, eine Möglichkeit zu schaffen, den Pokersport regelmäßig ausüben zu können. Diese Idee wurde durch eine Meisterschaft (Wagnitzer Winter Poker Season) verwirklicht. Die erhoffte wöchentliche Teilnahme von 5-10 Pokersportlern wurde bei weitem übertroffen. Im Schnitt fanden sich (von November 2007 bis Februar 2008) einmal pro Woche 25! Pokerspieler ein, um diesem Trendsport nachzugehen.

Durch diese großartige Resonanz war schnell klar, dass es nach dieser Meisterschaft weitergehen musste. Kurzerhand wurde der Entschluss gefasst einen Sportverein zu gründen. Doch es blieb nicht nur bei einer schlichten Gründung, sondern es wurde bis heute fieberhaft daran gearbeitet den Verein ständig weiterzuentwickeln. Es wurden Strukturen geschaffen, Ziele definiert und umgesetzt. Als Belohnung für den unermüdlichen Einsatz des Vorstandsteams entwickelte sich aus dieser oft belächelten Kartenrunde der mittlerweile größte Non-Profit Pokerverein in ganz Österreich.

63 aktive Mitglieder zählt dieser Verein, wovon sich im Schnitt ca. 40 Mitglieder treffen um unter dem Vereinscredo „play with friends“ ihrem Steckenpferd nachzugehen. Diese Vereinsphilosophie ist natürlich ebenso ein Garant für die positive Entwicklung des Vereins, sowie der Umstand, dass ausnahmslos nur Turniere ausgetragen werden und nicht um Geld gespielt wird.



Vielmehr geht es darum sich sportlich fair zu messen, oder einfach einen netten Abend unter Freunden zu verbringen.

Wir wollen auch unseren Beitrag leisten, um Poker als Denksport in Österreich zu etablieren. Der erste Schritt war natürlich der Beitritt zur „APSA – Austrian Pokersport Association“ und die Teilnahme an der Österreichischen Pokersportbundesliga. Poker ist in Österreich leider noch immer als Glücksspiel definiert, aber wir hoffen natürlich, dass sich dies in absehbarer Zukunft ändert. Grund zur Hoffnung ist der Umstand, dass die International Mind Sport Association (IMSA), zu der auch Schach und Bridge angehören, Poker offiziell als Denksport anerkannt hat.

Wir beteiligen uns jährlich an der Aktion „saubere Steiermark“ und haben es in den letzten beiden Jahren geschafft, die Austragung einer Bundesligarunde nach Feldkirchen zu holen, zu der ca. 120 Spieler aus ganz Österreich anreisen. Auf diesem Weg versuchen wir etwas für die Gemeinde und deren Gewerbetreibenden zu tun.

WWPS pokert in der österreichischen Bundesliga

Nach Gründung des Vereins und der Bestimmung eines ordentlichen Vorstandes wurde ziemlich schnell klar, dass wir uns auch mit anderen Pokervereinen messen möchten. Da es in der Steiermark allerdings keinen offiziellen Verband gab, der eine Liga anbot, wandten wir uns im Mai 2008 an die Austrian Poker Sport Association (APSA), welche unseren Verein genauestens prüfte und uns daraufhin in ihrem Verband aufnahm. Mit dieser Aufnahme waren wir nun im Jahr 2009 für die 2. Österreichische Pokerbundesliga spielberechtigt. Die 1. und 2. österreichische Pokerbundesliga besteht aus je 18 Vereinen und pro Jahr werden 6 Sammelrunden (Spieltage), in denen 6 Spieler ihren Verein vertreten, gespielt. Voller Motivation und mit dem Ziel „Aufstieg“ gingen wir in unsere erste Saison, wurden allerdings ziemlich schnell wieder auf den Boden der Realität geholt und bereits nach der 4. Sammelrunde stand fest, dass WWPS auch im Jahr 2010 in der 2. Liga spielen wird. Das Highlight dieser verkorksten Saison 2009 kam allerdings in der 5. Runde, welche wir

als Veranstalter in unserer Gemeinde im Feldkirchnerhof austragen durften. Vom Heimpublikum beflügelt schaffte unsere Mannschaft, vor zahlreichen Zuschauern, mit dem 6. Platz die beste Saisonplatzierung des Jahres. Die Endplatzierung in der Tabelle im Jahr 2009 war der ernüchternde 12. Platz.

Mit einigen Umstellungen im Kader, vor allem aber in der Vorbereitung für die Sammelrunden, starteten wir in die Saison 2010 und bereits in der 2. Runde nach unserer Rekonstruktion ernteten wir mit einem 2. Platz die ersten Früchte. Einem weiteren Top-Ergebnis, Platz 3. in der 4. Runde folgte in der 5. Runde, im Feldkirchnerhof das absolute Highlight unserer Bundesligageschichte – Platz 1 einer Sammelrunde und somit die wichtigen noch fehlenden Punkte die wir zum Aufstieg in die 1. Bundesliga benötigten. Ende November in der letzten Runde der Saison genügte uns schlussendlich in Waidhofen an der Ybbs ein 7. Platz um den erwünschten Aufstieg zu fixieren.

Im Juni konnten wir bei den steirischen Teamlandesmeisterschaften im Texas No-Limit Hold'em Poker (ausgetragen vom ÖPSV) einen Dreifach-Sieg feiern und qualifizierten uns somit auch mit 3 Teams für die Staatsmeisterschaften in Wien. Diese wurden zwischen 10. und 12. Dezember ausgetragen. Über das Ergebnis werden wir noch berichten.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein frohes Fest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Kontakt: office@wwps.at
http://www.wwps.at
ZVR-Zahl: 432916513



-  **Photovoltaik**
-  **Wärmepumpen**
-  **Elektrotechnik**
-  **Solartherm**
-  **Gebäudehülle**

Die Experten von E1 Pfund führen Sie sicher durch den Technik- und Förderdschungel.

Damit sparen Sie bares Geld und schützen die Umwelt.



Mitterstraße 180a
8055 Graz

0316/24 27 15-0
office@e-eins.at
www.e-eins.at

E1 Pfund
Die Spezialisten für
Wärme und Energie



AC ASKÖ FELDKIRCHEN

Gewichtheben



16. Und
17. April 2011:

AC – ASKÖ – Feldkirchen hat die 66. Staatsmeisterschaften der Senioren von Österreich zugeteilt bekommen

Werte Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Ein großartiger Erfolg für den Verein AC-Feldkirchen. Nach mehr als 65 Jahren gibt es zum ersten Mal in der Steiermark diese Staatsmeisterschaft.

Als Präsident des Landesverbandes Steiermark und als Obmann des AC-Feldkirchen danke ich den Vereinen AK-Union Öblarn und ATUS Bruck-Mur für ihre Unterstützung.

Mein besonderer Dank jedoch geht an die Gemeinde Feldkirchen, insbesondere Hrn. Bgm. Ing. Adolf Pellischek und sein Team. Durch die neue Sportanlage konnten wir die besten Voraussetzungen bei der Ausschreibung für diese Meisterschaft präsentieren.

Es werden 120 Athleten erwartet, darunter auch 15 Damen, ebenso die gesamte Delegation des ÖGV.



Eine große organisatorische Aufgabe, aber gemeinsam werden wir es schaffen, dass im Nachhinein noch lange von dieser Veranstaltung gesprochen wird.

Nun zur Saison 2010 der Stemmer von Feldkirchen.

Mit den Vereinen Union-Öblarn, SK-Salzburg, AC-Dornbirn, AKI-Innsbruck und AK-Kufstein-Bad Häring gab es starke Vereine in der Regionalliga „Mitte-West“.

In der Vorrunde vergab man leider durch eine Verletzung von Greiner Harald den schon sicher geglaubten Sieg gegen Salzburg. Die Feldkirchner erkämpften sich in Salzburg und in Öblarn zwei tolle Siege, jedoch mit 9,8 Sinclairpunkten Rückstand wurde es Platz 3 in dieser Runde. Öblarn siegte nie und errang, so unglaublich es klingt, Platz 1 und Salzburg Platz 2.

Im Westen war der Sieg den Kufsteinern nicht zu nehmen. Dornbirn wurde Zweiter und AKI-Innsbruck Dritter. In der Finalrunde erkämpfte AC Feldkirchen einen großartigen Sieg über Innsbruck. Mit 1.134,30 Sinclairpunkten überbot man sogar die Leistungen der Dornbirner, U-Öblarn, AKI-Innsbruck und hätte man Kampf I gewonnen, wäre es Platz 2 in der Liga gewesen.

Tabelle:

- Kufstein – Bad Häring
- USC-Dornbirn
- AC-Salzburg
- AK-Union Öblarn
- AC-ASKÖ Feldkirchen
- AKI-Innsbruck

Weiters erkämpften die Athleten von Feldkirchen bei den Steirischen Meisterschaften in Bruck an der Mur folgende Platzierungen:

Kategorie bis 69 kg: 1. Platz Stolz Parick (Wertung Tagesbester 2. Platz)

Kategorie bis 105 kg: 1. Platz Pulsinger Gerhard (1. Platz Wertung Senioren)

Kategorie + 105 kg: 1. Platz Greiner Thomas (2. Platz Wertung Senioren)

In der Wertung Landesmeister-

schaft Mannschaft erkämpften die Athleten Platz 3. Bei dieser Meisterschaft startete auch Kamtchob Paul Desire und brachte mit 118 kg im Reißen (neue Bestleistung) und im Stoßen 135 kg eine hervorragende Leistung.

Mit 333,65 Sinclairpunkten war es auch die beste Tagesleistung. Wir freuen uns besonders, Paul 2011 in der Mannschaft zu haben und auch mit Roman Berger (Leihvertrag Verein Loosdorf) gibt es eine große Verstärkung.

Am 27.11.2010 gab es zum Saisonabschluss die Vereinsmeisterschaften und vor zahlreichem Publikum erkämpften sich die Athleten folgende Platzierungen:

1. Prasser Wolfgang, 245 kg Zweikampf (+ 155 kg)
2. Stolz Patrick, 190 kg Zweikampf (+ 118,90 kg)
3. Greiner Thomas, 200 kg Zweikampf (+ 79,50 kg)
4. Pulsinger Gerhard, 175 kg Zweikampf (+ 69,30 kg)

Die Wertung erfolgte einfach relativ: Leistung minus Körpergewicht.

Zum Abschluss konnte Paul Desire nochmals mit 118 kg im Reißen und 140 kg im Stoßen seine besondere Klasse an der Hantel präsentieren und erreichte somit eine neue persönliche Sinclairwertung von 341,31 Punkten.

Mit der Weihnachtsfeier im Sportzentrum bei „Karl dem Großen“ ließ man die Saison 2010 gemütlich ausklingen. Danke an Karl und Gattin Mayra für die gute Küche und danke an Sabine Prasser für die gute süße Nachspeise.

Nochmals besonderen Dank an die Gemeinde Feldkirchen und an alle Sponsoren.

Im Namen der Athleten ein friedvolles Weihnachten und ein GESUNDES NEUES JAHR 2011.

„Kraft frei“

Obmann Josef Gruber

Wohlfühloase
Roswitha Zenz & Claudia Höller

Massagepraxis für:

- **Therapeutische Heilmassagen (Krankenkasse Rückvergütung)**
- **Wohlfühl- und Relaxmassagen**
- **Fußpflege**
- **JL -Naturnagelkosmetik**
JESSICA
- **CHANNOÏNE COSMETIC, nobusan**
- **Wellness Bereich**

8073 Feldkirchen bei Graz,
Mozartgasse 12, Tel: 0316/29 67 54
Email: office@wohlfuehloase.co.at

www.wohlfuehloase.co.at



Erfolgreiche Jugendarbeit bestätigt: Unsere U 17 ist wieder einmal Herbstmeister!

Unsere 7 Jugendmannschaften waren in der abgelaufenen Herbstsaison durchwegs erfolgreich. Dies fand mit dem souveränen **Herbstmeistertitel** der U 17 (*Foto*) - und das gleich mit 5 Punkten Vorsprung auf Verfolger Straßgang - seinen absoluten Höhepunkt!

Gratulation an Trainer Hans Grafoner und sein Team sowie ein Dankeschön an Oliver Harich - Geschäftsführer der Fahrschule Mayer - für das Sponsoring der neuen Dressen.

Nicht ganz nach Wunsch lief es hingegen bei unserer 1. Kampfmannschaft. Nach starkem Beginn fiel unser junges, zum

Teil noch unroutiniertes Team, auf Platz 10 in der abgeschlossenen Herbsttabelle der Unterliga Mitte zurück. Trainer Heinz Koller wird auf alle Fälle alles daran setzen, die Mannschaft weiterhin zu formen, um sich um den einen oder anderen Platz im Frühjahr zu verbessern. Ansprechend präsentierten sich auch unsere Damen: Mit 15 Punkten landete unser Damenteam unter Trainer Hans Prischnegg sowie Leiterin und Kapitän Ingrid Kornberger gleich in der ersten Saison der Frauenlandesliga auf dem 8. Tabellenplatz.

Um den gesamten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, bedarf es jedoch einiger Sponsoren. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Gönner des Sportvereines, insbesondere den diesmaligen 46 Inserenten unseres beliebten **Jugendkalenders** (*siehe links unten*). Informationen über unsere **Sponsorpakete** erhalten Sie von allen Funktionären.

Ich würde mich freuen, Sie im Frühjahr bei einem Meisterschaftsspiel der 1. oder 2. Kampfmannschaft, bei einem Damenmatch oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele auf unserer Gemeindefeldanlage begrüßen zu dürfen. Die Meisterschaft in der Unterliga Mitte beginnt bereits wieder am 25. März 2011 mit dem Heimspiel gegen den Grazer SC. Zuvor veranstaltet der SV Feldkirchen noch am 5.2.2011 sein bereits traditionelles U8 & U9 - Hallenturnier in der Sport- und Mehrzweckhalle Lieboch.

Der gesellschaftliche Höhepunkt ist jedoch unser **30. Sportlerball**, auf den ich ganz besonders hinweisen möchte. Der „Ball des Jahres“, für den wir als musikalische Unterhaltung die Top-Band „**Nordwand**“ engagieren konnten, wird am Samstag, dem **15. Jänner 2011** im Pfarrsaal Feldkirchen stattfinden!

Für die Vereinsleitung:

Mag. Günther Hermann, Obmann

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage!

www.svfeldkirchen.at



DER JUGEND- JAHRESKALENDER



Das ideale Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt! Erhältlich bei allen Funktionären, Trainern oder per E-Mail unter: info@svfeldkirchen.at



V. l. n. r. stehend: Sponsor Oliver Harich, Thomas Unger, Gerald Strommer, Mato Radat, Pavo Karovic, Wernes Candic, Lorik Krasniqi, Thomas Papst, Rajh Lan, Trainer Hans Grafoner (Trainer). V. l. n. r. hockend: Romario Goldberger, Manuel Maier, Herwig Modl, Nino Augustini, Lukas Deu, Fabian Gobold. **Nicht auf dem Foto:** Andre Grabner

ANKÜNDIGUNG



EC FELDKIRCHEN PENGUINS

In der „C“ tut's nicht so weh..... Die Pinguine kommen in die Jahre

„Die EC Feldkirchen Penguins haben es wieder an die Spitze der NHL Gruppe B geschafft und wurden in dieser Saison erfolgreicher Gruppenzweiter (punktgleich mit dem Ersten).....“

So begann ich den Bericht in der ersten Ausgabe der Feldkirchner Nachrichten des heurigen Jahres.

Nun sieht es aber etwas anders aus.

Da sich der Schlussmann der Pinguine, Peter Wielitsch, verletzte und nur schwer zu ersetzen war, verlor man wichtige Spiele und die Saison endete mit einem Abstieg in die Gruppe „C“.

Eigentlich denkbar knapp, denn nur 1 (!) Tor fehlte den Feldkirchnern dann schlussendlich für den Verbleib in der zweithöchsten Spielgruppe der NHL Graz.

Die anfängliche Enttäuschung hielt sich aber in Grenzen und am Ende war man sich darüber einig, dass es sich in der unteren Gruppe auch gut spielen lässt, viel mehr noch hätte man eigentlich Glück, denn die Abgänge von Siegi Krajnc, Marian Kueschnig (Karriereende) und Dominik Kraxner (Vereinswechsel) wären nicht zu kompensieren gewesen.

Somit ist man einem „Abschlusskandidatendasein „in der Gruppe „B“ entgangen und die Freude am Eishockey mit Freunden in einer geregelten Meisterschaft ist nach wie vor vorhanden.

In 17 Jahren NHL haben die Eisvögel aus Feldkirchen schon alles erreicht und noch mehr erlebt, aber die Begeisterung für diesen Sport ist auch bei den schon etwas in die Tage gekommenen Akteuren, noch immer ungebrochen.

Die aktuelle Saison läuft auch sehr zufriedenstellend und der Kampfgeist und die „Gaude“ am Sport sind die besten Komponenten für den Erfolg dieser Truppe.

Und wer weiß kann man wieder einen Meistertitel feiern.....zuzutrauen ist diesen Typen alles..... Aber nicht nur sportlich gibt es Veränderungen, es ist auch die finanzielle Situation eine etwas Andere. Durch die Gebührenerhöhung für die Eiszeiten in Graz Liebenau musste der Trainingsbetrieb eingestellt werden. Das bedeutet, dass jeder Spieler in Eigenverantwortung trainieren muss und demnach selbst für seine Fitness verantwortlich ist.

Man sieht, wie eng es auch im Hobbybereich zugeht und deswegen jede Art der Unterstützung willkommen ist.

Egal ob zeitliche, finanzielle, moralische oder sportliche, der Dank gilt ALLEN die nur irgendwie mit dem Verein in Verbindung stehen und auf diesem Wege Großes leisten.

Bis zur nächsten Ausgabe der Feldkirchner Nachrichten verbleibe ich, mit einem 3 fachen IA-Bangladesh Ihr Pucksii!

Mario Pucher
Obm. Stv. EC Feldkirchen

SUMMERAUER

BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938

TREFFPUNKT GESUNDHEIT

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Wieder nähert sich ein neues Jahr mit Riesenschritten und viele Menschen fassen, vor allem die Gesundheit betreffend, gute Vorsätze.

Abnehmen und Aufhören zu rauchen stehen oft an erster Stelle, doch die Umsetzung ist nicht so einfach.

Wesentlich sind ein starker Wille, Durchhaltevermögen und viel Bewegung an frischer Luft.

Die Johannes Apotheke bietet außerdem eine Reihe von unterstützenden Produkten an.

Fragen Sie uns, wir informieren Sie gerne, welches Mittel für Sie geeignet ist.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

*Familie Schaberl im
Namen des Teams der Johannes
Apotheke Feldkirchen.*

Wir nehmen auch Ihre Altmedikamente zurück, bitten aber die Tabletten aus der Verpackung zu drücken und die Blister und Außenverpackung selbst zu entsorgen.

Frohe Weihnachten & ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Team der

JOHANNES APOTHEKE
Feldkirchen

Fragen Sie uns - wir informieren Sie gerne!

www.apotheke-feldkirchen.at

NEUERÖFFNUNG PSYCHOLOGISCHE PRAXISGEMEINSCHAFT

Traduko - Gemeinsam neue Wege gehen

Im Jänner 2011 eröffnen wir für Sie im Ärztezentrum Feldkirchen die psychologische Praxis Traduko mit neuen Angeboten.

Als Klinische – und Gesundheitspsychologinnen liegen unsere Tätigkeitsschwerpunkte in den Bereichen psychologische Beratung und Behandlung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, sowie Burnoutprävention, Konfliktbegleitung und Supervision.

Wir möchten Sie einladen, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen, um mit unserer Unterstützung Ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten besser kennenzulernen. Im Rahmen der psychologischen Beratung können Fragen und Sorgen zu Ihren persönlichen Themen behandelt werden und so die Erreichung Ihrer eigenen Ziele erleichtert werden. Im Fokus der lösungsorientierten Behandlung und Beratung stehen Ihre eigenen Wünsche.

Im Coachingprozess zur Burnoutprävention können die auftretenden Spannungen, denen wir täglich im privaten und beruflichen

Umfeld ausgesetzt sind, gemeinsam betrachtet werden. So werden ungesunde Verhaltensweisen frühzeitig entdeckt, um langfristigen Beschwerden entgegenwirken zu können.

Unser Supervisionsangebot richtet sich speziell an Pädagoginnen und weitere Sozialberufe. Diese Form der Beratung unterstützt Ihre Fähigkeit, eigenständig und vernetzend zu arbeiten. Ziele der Supervision sind sowohl die Verbesserung der beruflichen Praxis, als auch die Erweiterung Ihrer Handlungskompetenzen.

Wir freuen uns, Sie in angenehmer und entspannender Atmosphäre begrüßen zu dürfen.



Über uns:
Mag.^a Kathrin Gangl
Klinische- und Gesundheitspsychologin im Kinder-, Jugend- und Familienbereich

Psychologin im Schulischen Dienst
Geb. 1975 im Bezirk Leibnitz, ver-

heiratet, zwei Kinder. Diplomstudium der Psychologie in Graz. Ausbildung zur Klinischen- und Gesundheitspsychologin. Ausbildungsstelle am 'Institut für Kind, Jugend und Familie'. Zahlreiche Weiterbildungen im Bereich Kinder- und Jugendpsychologie (Systemische Beratung im psychosozialen Kontext, positive Psychologie, Umgang mit gewalttätigen und selbstdestruktiven Kindern, Mobbing in der Schule).

Berufstätigkeit und mehrjährige Erfahrung im Kinder- und Sozialbereich (Sozial- und Lernbetreuung, Erziehungshilfe). Derzeit im schulpsychologischen Dienst im Bezirk Deutschlandsberg tätig.



Mag.^a Michaela Klampfer
Klinische- und Gesundheitspsychologin i.A.; Coach für Burnout- und

Stressprävention – Mediatorin
Geb. 1980 in Graz, Diplomstudium

der Psychologie in Graz. Mediatorin für Zivilrechtssachen, Coach für Burnout- und Stressprävention, in Ausbildung zur Klinischen- und Gesundheitspsychologin. Weiterbildungen und mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Diagnostik und Coaching zum Thema Burnout und Stressmanagement, systemische Beratung und lösungsorientierte Konfliktbegleitung.

Berufstätigkeit in unterschiedlichen Wirtschafts- und Sozialbereichen (Personalentwicklung, Erwachsenenbildung, Sozial- und Lernbetreuung, Erziehungshilfe, mobile Familienbetreuung). Derzeit im Jugendwohlfahrtsbereich in Deutschlandsberg tätig.

Anfragen bei
Mag.^a Kathrin Gangl
+43 / 650 / 7964646
Mag.^a Michaela Klampfer
+43 / 650 / 4130115
e-mail: beratung@traduko.at
Schlossgasse 2,
A-8073 Feldkirchen bei Graz –
im Ärztezentrum

Termine nach Vereinbarung

TTC FELDKIRCHEN

Feldkirchen ist Herbstmeister

Die Spielgemeinschaft Feldkirchen-Puch (SFP) macht in der neuen Tischtennis-Saison dort weiter, wo man im Sommer aufgehört hat (der Nachwuchs holte einen österreichischen Meistertitel und elf Medaillen bei steirischen Meisterschaften). Diesmal ist es eine Mannschaft aus lauter Routiniers, die das Glanzlicht setzte. SFP2 gewann in der Unterliga Süd alle Spiele und wurde mit vier Zählern Vorsprung überlegen Herbstmeister. Angeführt wird dieses Team

von Ex-TTC-Feldkirchen-Obmann Robert Temmer, der auch die Einzelrangliste der Liga anführt. Im Vorjahr war diese Mannschaft mit Rang fünf knapp am Aufstieg in die neu gegründete Oberliga gescheitert, das soll jetzt mit dem Meistertitel nachgeholt werden.

Im Nachwuchs hat Feldkirchen-Aushängeschild Tobias Scherer (14) in der österreichischen Nachwuchs-Superliga den Aufstieg in die Gruppe drei geschafft. Dort muss er nächstes Jahr gegen U21-Spieler antreten. Damit festigte er seinen Platz im österreichischen Nationalkader und seine



Tobias Scherer

Setzung bei den österreichischen Meisterschaften im kommenden Sportjahr. Auch in der steirischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft liegt Feldkirchen-Puch an der Spitze. Nicht selbstverständlich, wenn man weiß, dass es vor fünf Jahren in Feldkirchen keinen einzigen Nachwuchsspieler gegeben hat. Derzeit bevölkern 20 Jugendliche das Training.

Der TTC Feldkirchen wünscht allen Sportfans und Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich sportliches Jahr 2011!

Herzlichst, Obmann DI Harald Pracher und Jugendtrainer Raimund Heigl.

Weitere Infos auf www.tischtennis-sfp.at



Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

Ärzte und med. Einrichtungen

Dezember 2010

24.12. Dr. Stauber

25.12. DA Dr. Kain

26.12. DA Dr. Kain

31.12. Dr. Leitner

Jänner 2011

01.01. Dr. Leitner

02.01. Dr. Kohlhauser

06.01. Dr. Derler

08./09.01. Dr. Stauber

15./16.01. DA Dr. Kain

22./23.01. Dr. Leitner

29./30.01. Dr. Kohlhauser

Februar 2011

05./06.02. Dr. Derler

12./13.02. Dr. Stauber

19./20.02. DA Dr. Kain

26./27.02. Dr. Leitner

März 2011

05./06.03. Dr. Kohlhauser

12./13.03. Dr. Derler

19./20.03. Dr. Stauber

26./27.03. DA Dr. Kain

Dr. Helmut DERLER,

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN,

Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Rudolf KOHLHAUSER,

Seiersberg, Marcusgasse 5, Tel. 0316/29-69-16

Dr. Walter LEITNER,

Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER,

Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000, bzw. über die Leitstelle des RK Seiersberg, Tel. 14844. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:

Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt

Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Redaktion:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz,
Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz

Blattlinie:

Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember

Druck:

Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG,
Gmeinerstraße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die Osterausgabe

25. März 2011

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 32 10
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2

Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ. Tel. 0676/55 015 71
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2

Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 12 62
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5

Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Herzog Gernot, DDr.med.dent. Tel. (0316) 29 14 61
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,

Triester Straße 32
Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 11 48
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2 bzw. 0676/38 57 470

Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr
Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Kathrin Gangl, Mag.^a Tel. 0650/796 46 46
Michalela Klampfer, Mag.^a Tel. 0650/413 01 15

Klinische- und Gesundheitspsychologinnen, Gemeinschaftspraxis
Schlossgasse 2 · Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit und Hauser Barbara Tel. 0664/7968291
Dipl. Physiotherapeutinnen, Gemeinschaftspraxis, Schlossgasse 2

Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 37 41
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,

Triester Straße 210
Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr
Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Alexandra Goswami, Dr. Mag. med. vet.
Tierarzt, Triester Straße 183

Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr
Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr Tel. 0699/11601600
letzter Samstag im Monat geschlossen

Zenz Roswitha, Heilmasseurin Tel. (0316) 29 67 54
Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 Tel. (0316) 29 22 87
Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. (0316) 28 65 29

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. (050) 144 5 17311
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle

Notruf: 144
Ärztendienst: 141 od. (0316) 47 49 74
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka Tel. 0664/43 80 590

Mütterberatung - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule
Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

JÄNNER – MÄRZ

JÄNNER 2011			Ort	Veranstalter
01.01.	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter - Neujahr Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.01.	7.00 Uhr	JVP-Schitag		JVP Feldkirchen
03.01.- 05.01.		Sternsingeraktion		Pfarre Feldkirchen
06.01.	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Fest der Erscheinung: Heilige Messe Festlicher Sternsinger-Gottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
06.01.	09.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	GH Feldkirchnerhof	ÖKB Feldkirchen
08.01.	20.30 Uhr	Pfarrball	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
09.01.	09.00 Uhr	ADOLF-FUCHS-GEDÄCHTNISWANGERUNG von Rechberg nach Nechnitz, Gehzeit: ca. 3 Stunden, Führung: Dr. Helmut Sammer	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
12.01.	19.00 Uhr- 21.00 Uhr	SAFER INTERNET – Chancen u. Risiken des Inter- nets, (Klaus Strassegger, Beratungsstelle Safer Internet)	Aula der Volksschule	Elternverein der Volksschule
13.01.		Ausfahrt zum Gasthaus Stollitz, Wagna		Pensionistenverband Feldkirchen
15.01.	20.30 Uhr	30. Jubiläums-Sportlerball (Musik: „Nordwand“)	Pfarrsaal	SV Feldkirchen
22.01.	20.30 Uhr	ÖVP-Ball	GH Feldkirchnerhof	ÖVP Feldkirchen
29.11	20.30 Uhr	SPÖ-Ball	GH Feldkirchnerhof	SPÖ Feldkirchen
FEBRUAR 2011			Ort	Veranstalter
03.02.	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Anbetungs- und Blasiustag (das 2. Pfarrfest): Heilige Messe (nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst bis 18.00 Uhr stündlich gestaltete Anbetungsstunden vor dem ausgesetzten Allerheiligsten) Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
04.02.	19.30 Uhr	NATURFREUNDETREFF - Diavortrag: Leitung: Ger- hard Huber (für Buffet ist gesorgt)	Kulturhaus	Naturfreunde Feldkirchen
10.02.	14.00 Uhr	Pensionistenball	GH Feldkirchnerhof	Pensionistenverband Feldkirchen
13.02.	09.00 Uhr	SEIERSBERG - GEMEINDEWANDERWEG 01, Geh- zeit: ca. 3 Stunden, Führung: Gerhard Groß	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
19.02	13.00 Uhr	Vereinsbauernschnapsen	ComeBäckerei	FLF
27.02.	14.00 Uhr	Demotraining	Turnsaal der Hauptschule Feldkirchen	Shotokan Karate-Do Feldkir- chen
MÄRZ 2011			Ort	Veranstalter
04.03.	19.30 Uhr	NATURFREUNDETREFF - Quiz mit Max Fink und Familie (es gibt wieder nette Preise, für Speis und Trank ist gesorgt)	Kulturhaus	Naturfreunde Feldkirchen
09.03.	19.00 Uhr	Aschermittwoch: strenger Fasttag - Enthaltung von Fleischspeisen, nur einmalige Sättigung, wenn es gesundheitlich möglich ist. Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen



VERANSTALTUNGSKALENDER 2011 MÄRZ 2011

MÄRZ 2011			Ort	Veranstalter
10.03.		Ausfahrt zum „Frauentalerhof“, Gasthaus Stelzl, Frauental		Pensionistenverband Feldkirchen
12.03.	15.00 Uhr	Feldkirchner Passionsspiele: Premiere mit feierlicher Eröffnung des umgebauten Pfarrheimes	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
13.03.	09.00 Uhr	MARKUSWEG, Gehzeit: ca. 3 Stunden, Führung: Josef Deutsch	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
13.03.	15.00 Uhr	Feldkirchner Passionsspiele	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
13.03.	17.00 Uhr	Gitarrenkonzert	Aula der Volksschule	Musikschule Feldkirchen
19.03.	09.00 Uhr	Fest des Heiligen Josef: Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
19.03.	15.00 Uhr	Feldkirchner Passionsspiele	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
20.03.	15.00 Uhr	Feldkirchner Passionsspiele	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
25.03.	15.00 Uhr	Feldkirchenaufführung des Feldkirchner Passionsspiele in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Feldkirchen (ausschließlich für FeldkirchnerInnen)	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
25.03.	19.00 Uhr	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Grazer SC	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
26.03.	15.00 Uhr	Feldkirchner Passionsspiele	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
27.03.	8.00 Uhr 9.00 Uhr	Fastensonntag: Suppenonntag unter dem Motto „Suppe essen - Schnitzerl zahlen“ findet jeweils nach den Gottesdiensten von der Kath. Frauenbewegung organisierte Ausspeisung im Pfarrsaal statt. Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
27.03.	15.00 Uhr	Feldkirchner Passionsspiele	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen

Hausfriseur Hofer

Telefonische Terminvereinbarung unter 0664/440 76 25

Günstig und gut! Friseurmeisterin kommt ins Haus.

Ohne Fahrtzuschlag- Graz und Umgebung Preisliste: www.hausfriseur-hofer.at

Ich möchte meiner Heimatgemeinde meine Dienste als erfahrene und vor allem erste mobile Friseurin in Feldkirchen anbieten! Als zusätzliches Service können Sie auch nach Voranmeldung zu mir nach Hause kommen. Ich wohne in der Peter-Rosegger-Straße 4.

Ich freue mich auf Sie und wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest. Theresia Hofer



Preisliste Damen

Waschen, schneiden, föhnen inkl. Produkte	30 €
Waschen, schneiden, legen inkl. Produkte	35 €
Nur schneiden	20 €
Waschen, föhnen inkl. Produkte	20 €

Waschen, legen

inkl. Produkte	25 €
Dauerwelle	+30 €
Färben	+30 €
Strähnen ganz	+30 €
Strähnen teil	+15 €
bis Kinnlänge	
ab Kinnlänge	+10 €

Preisliste Herren

Nur schneiden	10 €
Waschen, schneiden föhnen inkl. Produkte	20 €



JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	12	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	14	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	15	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	16	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	17	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	18	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	19	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	20	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	22	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	23	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	24	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	25	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	28	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	29	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	30	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	31	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31		31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

Bereitschaftsdienst der Apotheken 2011

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <p>1 Floriani – Apotheke Kärntner Straße 410 – 412, 8054 Graz-Straßgang
 Schönau-Apotheke Schönaugasse 106, 8010 Graz
 St.-Thomas-Apotheke Hauptstraße 95, 8141 Unterpremstätten
 Apotheke im Citypark Lazarettgürtel 55, 8020 Graz
 Regenbogen Apotheke Shopping-Center-West, Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz
 Apotheke Liebenau EKZ „Murpark“, Ostbahnstraße 3, 8041 Graz
 Johannes-Apotheke, Feldkirchen Triester Straße 32, 8073 Feldkirchen bei Graz
 Apotheke Neuhart Kärntner Straße 152, 8053 Graz
 Apotheke Fernitz Schulgasse 1, 8072 Fernitz
 Lilien-Apotheke, Seiersberg Kärntner Straße 537, 8054 Seiersberg
 Apotheke „Am Grünanger“ Ziehererstraße 2, 8041 Graz-Liebenau</p> | <p>2 0316/28 36 42 – 0
 0316/82 92 49
 03136/54 4 70
 0316/76 47 78
 0316/ 29 29 79
 0316/47 23 24
 0316/29 22 87
 0316/ 27 21 88
 03135/57 7 76
 0316/25 30 05
 0316/47 21 18</p> | <p>7 Apotheke Puntigam Triester Straße 373, 8055 Graz
 Dreifaltigkeits-Apotheke Lazarettgasse 1, 8020 Graz
 Apotheke Hausmannstätten St.-Peter-Str. 6, 8071 Hausmannstätten
 Apotheke Mariahilf Volksgartenstraße 20, 8020 Graz
 Panther-Apotheke Griesplatz 26, 8020 Graz
 Apotheke Kalsdorf Hauptstraße 102, 8401 Kalsdorf
 Paracelsus-Apotheke Triester Straße 87a, 8020 Graz
 Apotheke im Zentrum Shopping City Seiersberg 1, Top 4/17b, 8055 Seiersberg</p> | <p>0316/29 10 55
 0316/71 19 87
 03135/47 5 11
 0316/71 34 31
 0316/71 11 47
 03135/52 3 60
 0316/ 27 15 96
 0316/29 20 20</p> |
|---|---|--|--|

Im Kalender steht bei jedem Tag eine Zahl im roten Balken. Es ist die Gruppennummer der Apotheken, die wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, samstags von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, sonn- und feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages Bereitschaftsdienst haben. Bei geschlossener Apotheke bitte läuten. Mit einem gekennzeichnete Apotheken haben mittags zwischen 12.30 und 14.30 Uhr geöffnet.



UMWELTKALENDER FELDKIRCHEN 2011

RESTMÜLL	BIOMÜLL	LEICHTFRAKTION	PAPIER	GLAS	DOSEN
plus Reinigung		Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum (Fr., 10-17 Uhr · Sa., 16. 4. und Sa. 29. 10., 8-12 Uhr)			Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
S 1 Neujahr	D 1	D 1	F 1	S 1 Staatsfeiertag	M 1
S 2	M 2	M 2	S 2	M 2	D 2 Chr. Himmelfahrt 22
M 3	D 3 5	D 3 9	S 3	D 3	F 3
D 4	F 4	F 4	M 4	M 4	S 4
M 5	S 5	S 5	D 5	D 5 18	S 5
D 6 Hi. 3 Könige 1	S 6	S 6	M 6	F 6	M 6
F 7	M 7	M 7	D 7 14	S 7	D 7
S 8	D 8	D 8	F 8 *	S 8	M 8
S 9	M 9	M 9	S 9	M 9	D 9 23
M 10	D 10 6	D 10 10	S 10	D 10	F 10
D 11	F 11	F 11	M 11	M 11	S 11
M 12	S 12	S 12	D 12	D 12 19	S 12 Pflingstsonntag
D 13 2	S 13	S 13	M 13	F 13	M 13 Pflingsmontag
F 14	M 14	M 14	D 14 15	S 14	D 14
S 15	D 15	D 15	F 15	S 15	M 15
S 16	M 16	M 16	S 16	M 16	D 16 24
M 17	D 17 7	D 17 11	S 17	D 17	F 17
D 18	F 18	F 18	M 18	M 18	S 18
M 19	S 19	S 19	D 19	D 19 20	S 19
D 20	S 20	S 20	M 20	F 20 *	M 20
F 21	M 21	M 21	D 21 16	S 21	D 21
S 22	D 22	D 22	F 22	S 22	M 22
S 23	M 23	M 23	S 23	M 23	D 23 Fronleichnam 25
M 24	D 24 8	D 24 12	S 24 Ostersonntag	D 24	F 24
D 25	F 25	F 25	M 25 Ostermontag	M 25	S 25 *
M 26	S 26	S 26	D 26	D 26 21	S 26
D 27	S 27	S 27	M 27	F 27	M 27
F 28	M 28	M 28	D 28 17	S 28	D 28
S 29		D 29	F 29	S 29	M 29
S 30		M 30	S 30	M 30	D 30 26
M 31		D 31 13		D 31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
F 1	M 1	D 1 35	S 1	D 1 Allerheiligen	D 1 48
S 2	D 2	F 2 *	S 2	M 2	F 2
S 3	M 3	S 3	M 3	D 3 44	S 3
M 4	D 4 31	S 4	D 4	F 4	S 4
D 5	F 5	M 5	M 5	S 5	M 5
M 6	S 6	D 6	D 6 40	S 6	D 6
D 7	S 7	M 7	F 7 *	M 7	M 7
F 8	M 8	D 8 36	S 8	D 8	D 8 Maria Empfängnis 49
S 9	D 9	F 9	S 9	M 9	F 9
S 10	M 10	S 10	M 10	D 10 45	S 10
M 11	D 11 32	S 11	D 11	F 11	S 11
D 12	F 12	M 12	M 12	S 12	M 12
M 13	S 13	D 13	D 13 41	S 13	D 13
D 14	S 14	M 14	F 14	M 14	M 14
F 15	M 15 Maria Himmelfahrt	D 15 37	S 15	D 15	D 15 50
S 16	D 16	F 16	S 16	M 16	F 16
S 17	M 17	S 17	M 17	D 17 46	S 17
M 18	D 18 33	S 18	D 18	F 18	S 18
D 19	F 19	M 19	M 19	S 19	M 19
M 20	D 20	D 20	D 20 42	S 20	D 20
D 21	S 21	M 21	F 21	M 21	M 21
F 22	M 22	D 22 38	S 22	D 22	D 22 51
S 23	D 23	F 23	S 23	M 23	F 23
S 24	M 24	S 24	M 24	D 24 47	S 24
M 25	D 25 34	S 25	D 25	F 25	S 25 Christtag
D 26	F 26	M 26	M 26 Nationalfeiertag	S 26	M 26 Stefanietag
M 27	S 27	D 27	D 27 43	D 27	D 27
D 28	S 28	M 28	F 28	M 28	M 28
F 29 *	M 29	D 29 39	S 29	D 29	D 29 52
S 30	D 30	F 30	S 30	M 30	F 30
S 31	M 31		M 31		S 31

Ihr Umwelt-Partner

Alles aus einer Hand:
Das Saubermacher-Vollservice-Paket

- Entsorgung sämtlicher Abfälle
- Containerbereitstellung
- Baustellen-Entsorgung
- Entrümpelung...

Der Saubermacher für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Puchstraße 41, 5020 Graz
Telefon: 059 800-3100, Fax-DW: 3199
e-Mail: graz@saubermacher.at

Fragen zur richtigen Trennung von Abfall

beantworten die AbfallberaterInnen
des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Tel. 0316 / 68 00 40

oder die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen

Tel. 0316 / 29 11 35

Verwertung- Entsorgung
biogener Reststoffe

www.ums-service.at
0 31 42 / 22 9 44

UMWELTSCHUTZ MIT SYSTEM

Die Bereitstellung der Mülltonnen für die Abfuhr hat bereits am Vortag der im Kalender verzeichneten Termine zu erfolgen.